

PAYPAL-NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Über Ihr Konto

Diese Nutzungsbedingungen gelten für alle Nutzer ab dem 11. Dezember 2019.

Willkommen bei PayPal!

Dies sind die Geschäftsbedingungen zwischen Ihnen und PayPal (Europe) (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. ("PayPal") über Ihre Nutzung Ihres PayPal-Kontos und der PayPal-Dienste, die wir unsere Nutzungsbedingungen nennen. Sie gelten nur für österreichische PayPal-Konten.

Wenn Sie eine natürliche Person sind, müssen Sie Einwohner Österreichs, mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig sein, um einen Vertrag zur Eröffnung eines PayPal-Kontos und zur Nutzung der PayPal-Dienste abzuschließen. Wenn Sie ein Unternehmen sind, muss das Unternehmen in der Republik Österreich registriert sein.

Um die PayPal-Dienste nutzen zu können, müssen Sie ein PayPal-Konto eröffnen. Mit der Eröffnung und Nutzung eines PayPal-Kontos erklären Sie sich damit einverstanden, alle Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen einzuhalten. Sie erklären sich auch damit einverstanden, die folgenden zusätzlichen Richtlinien und jede der anderen Vereinbarungen auf der [AGB](#)-Seite einzuhalten, die für Sie gelten:

- [Gebühreseite](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Nutzungsrichtlinien](#)
- [Käuferschutzrichtlinie](#)
- [Verkäuferschutzrichtlinie](#)
- [Bedingungen für alternative Zahlungsmethoden](#)

Alle künftigen Änderungen, die im Rahmen der [Richtlinienaktualisierung](#) mitgeteilt und bereits auf der Seite "AGB" veröffentlicht wurden.

Bitte lesen Sie sorgfältig alle Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen und alle anderen Richtlinien und Vereinbarungen, die für Sie gelten.

Wir können diese Nutzungsbedingungen und alle oben genannten Dokumente von Zeit zu Zeit überarbeiten. Die überarbeitete Fassung wird wirksam, sobald sie veröffentlicht wird, sofern nicht anders angegeben. Wenn unsere Änderungen Ihre Rechte einschränken oder Ihre Verantwortlichkeiten erhöhen, werden wir einen

Hinweis auf der Seite mit den [Aktualisierten PayPal-Richtlinien](#) auf unserer Website veröffentlichen und Sie über einen Zeitraum von mindestens 60 Tagen informieren. Indem Sie unsere Dienste nach einer Änderung dieser Nutzungsbedingungen weiterhin nutzen, erklären Sie sich damit einverstanden, diese Änderungen einzuhalten und daran gebunden zu sein. Wenn Sie mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie Ihr Konto schließen, bevor die Änderungen wirksam werden.

Informationen über uns und unseren Service

Das Hauptgeschäft von PayPal ist die Ausgabe von E-Geld und die Bereitstellung von Zahlungsdiensten, die dieses E-Geld verwenden.

Weitere Informationen über uns und unseren Service finden Sie unter [Wesentliche Hinweise zu unserem Service](#).

Diese Nutzungsbedingungen und alle weiteren rechtlichen Bestimmungen oder Informationen in Bezug auf die Nutzung unserer Dienstleistungen stehen Ihnen jederzeit auf der PayPal-Website unter dem Link "AGB" zur Verfügung. Wir können diese Informationen auch an Sie senden.

Sie können eine Kopie sämtlicher rechtlicher Veröffentlichungen (einschließlich dieser Nutzungsbedingungen und Wesentlichen Hinweisen zu unserem Service) bei uns anfordern. Wir werden Ihnen diese in einem Format zur Verfügung stellen, das Sie dauerhaft abspeichern und abrufen können (z.B. als E-Mail).

Ein Konto eröffnen

Wir bieten zwei Typen von PayPal-Konten an: Privat- und Geschäftskonten.

Privatkonten

Mit einem Privatkonto können Sie Geld an Freunde und Familie senden und anfordern und online für Einkäufe bezahlen.

Von Inhabern bestimmter bestehender Privatkonten wird u.U. gefordert, dass sie ihre Konten hochstufen (wozu sie PayPal ggf. weitere Informationen zur Verfügung stellen müssen), um alle für ein Privatkonto aktuell verfügbaren Funktionen nutzen zu können.

Um Ihr PayPal-Konto in erster Linie für den Verkauf zu nutzen, müssen Sie ein Geschäftskonto eröffnen oder Ihr Privatkonto in ein Geschäftskonto umwandeln.

Geschäftskonten

Geschäftskonten sind für Personen und Organisationen (ob eingegliedert oder nicht), die in erster Linie PayPal verwenden, um Online-Zahlungen für Verkäufe oder Spenden zu erhalten.

Für Geschäftskonten können Gebühren anfallen, die von den Gebühren für Privatkonten abweichen. Weitere Informationen finden Sie unter [Gebühren](#).

Mit der Eröffnung eines Geschäftskontos oder der Umwandlung eines Privatkontos in ein Geschäftskonto bestätigen Sie uns, dass Sie es in erster Linie für geschäftliche oder kommerzielle Zwecke verwenden.

Status als gewerbliche Einheit

Wenn die Aktivität über Ihr Geschäftskonto bestimmte Schwellenwerte erreicht oder bestimmte Geschäftssegmente oder Aktivitäten betrifft, sind Sie von den Kreditkartennetzwerken verpflichtet, direkt mit unseren Verarbeitungspartnern einem [Commercial Entity Agreement](#) zuzustimmen, damit Sie weiterhin Kartenzahlungen akzeptieren können. In diesem Fall gelten diese [Commercial Entity Agreements](#) für alle Zahlungen, die PayPal in Ihrem Namen zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen durchführt.

Sichere Nutzung Ihres PayPal-Kontos

Sie sollten angemessene Maßnahmen ergreifen, um den Missbrauch Ihres PayPal-Kontos zu verhindern. Sie müssen eine angemessene Sicherheit und Kontrolle über alle Geräte, Gegenstände, Ausweise, Passwörter und persönlichen Identifikationsnummern / Codes gewährleisten, die Sie für den Zugriff auf Ihr PayPal-Konto und den PayPal-Service verwenden. Bitte lesen Sie PayPals Leitfaden [Wesentliche Hinweise zu unserem Service](#).

Beachten und befolgen Sie alle Hinweise zum sicheren Umgang mit Ihrem Zahlungsinstrument.

Wir können von Ihnen verlangen, dass Sie Ihre Anweisung bestätigen (d.h. uns die Informationen geben, die wir benötigen, um sicher zu sein, dass die Anweisung von Ihnen ist, wie z.B. Ihre korrekten Login-Daten – dies könnte Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort sein) und sich andernfalls in Ihr PayPal-Konto einloggen, um uns Ihre Zahlungsanweisung zu übermitteln.

Sie müssen Ihre Postanschrift, E-Mail-Adresse und andere Kontaktinformationen in Ihrem PayPal-Kontoprofil aktuell halten.

Sie können einigen Dritten ausdrücklich Berechtigungen erteilen, entfernen und verwalten, bestimmte Maßnahmen in Ihrem Namen zu ergreifen. In einigen Fällen können Sie dies tun, wenn Sie in Ihr Konto eingeloggt sind – in anderen Fällen können Sie dies direkt mit dem Dritten tun. Sie erkennen an, dass wir, wenn Sie Dritten die Erlaubnis erteilen, in Ihrem Namen zu handeln, bestimmte Informationen über Ihr PayPal-Konto an diesen Dritten weitergeben können.

Sie können Drittanbietern, die nach geltendem Recht lizenziert sind, erlauben:

- Kontoinformationsdienste anzubieten, um in Ihrem Namen auf Informationen über Ihr Konto zuzugreifen;
- zu bestätigen, ob ein für die Durchführung einer kartenbasierten Zahlungstransaktion erforderlicher Betrag auf Ihrem Konto verfügbar ist; oder
- Zahlungsauslösungsdienste anzubieten, um Zahlungen von Ihrem Konto in Ihrem Namen einzuleiten.

Die Berechtigung von Dritten, auf Ihr Konto in irgendeiner Weise zuzugreifen, entbindet Sie nicht von Ihren Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen. Sie haften uns gegenüber für die Handlungen, zu denen Sie die Dritten ermächtigen. Sie werden uns nicht haftbar machen und uns von jeglicher Haftung freistellen, die sich aus den Handlungen oder Unterlassungen dieser Dritten im Zusammenhang mit den von Ihnen erteilten Berechtigungen ergibt, vorbehaltlich Ihrer zwingenden gesetzlichen Rechte.

Schließung Ihres PayPal-Kontos

Sie können Ihr Konto jederzeit schließen. Mehr dazu erfahren Sie im [Hilfe-Center von PayPal](#).

Wir können Ihr Konto nach Belieben schließen, indem wir Sie zwei Monate im Voraus informieren. Wir können Ihr Konto auch jederzeit schließen, wenn:

1. Sie gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen und/oder wir anderweitig berechtigt sind, Ihr Konto im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen zu schließen;
2. Sie drei Jahre lang nicht auf Ihr Konto zugreifen; oder
3. wir den Verdacht haben, dass auf Ihr Konto ohne Ihre Zustimmung zugegriffen wurde.

In diesem Fall benachrichtigen wir Sie über die Schließung des Kontos und soweit möglich über die Gründe für die Schließung Ihres Kontos und geben Ihnen die Möglichkeit, sämtliche unstreitigen Beträge abzubuchen.

Wenn Ihr Konto geschlossen ist:

- enden diese Nutzungsbedingungen sofort, mit der Ausnahme, dass diese Nutzungsbedingungen in dem Umfang und so lange gültig bleiben, wie wir für die Schließung Ihres Kontos und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften benötigen;
- können wir alle ausstehenden Transaktionen stornieren und Sie verlieren alle Guthaben im Zusammenhang mit besonderen Zahlungsvereinbarungen;
- können wir den Zugang zu oder die Nutzung unserer Dienste, Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung jedes beliebigen Dienstes verwendet werden), die von uns oder in unserem Namen betrieben werden, oder einige oder alle Dienste aussetzen, einschränken oder beenden;
- bleiben Sie für alle ausstehenden Verpflichtungen aus diesen Nutzungsbedingungen im Zusammenhang mit Ihrem Konto vor der Schließung verantwortlich;
- können wir Ihre Kontoinformationen in unserer Datenbank speichern, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen; und
- können wir Ihr E-Geld nach der Schließung in dem Umfang und für die Zeit aufbewahren, die wir vernünftigerweise benötigen, um uns und/oder Dritte vor dem Risiko von Rückbuchungen, Gebühren, Geldbußen, Strafen und anderen Verbindlichkeiten jeglicher Art zu schützen. Nach Ablauf dieser Zeit können Sie alle unbestrittenen Gelder, die wir einbehalten, abbuchen. Bitte nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf, wenn Sie Fragen zu den Geldern auf Ihrem Konto bei der Schließung haben.

Wenn Sie der gesetzliche Vertreter eines behinderten oder verstorbenen Kontoinhabers sind, nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf, wenn Sie Hilfe benötigen.

Für den Fall, dass wir beschließen, einen unserer Dienste oder einen Teil oder eine Funktion unserer Dienste aus irgendeinem Grund einzustellen, werden wir Sie mindestens 60 Tage im Voraus benachrichtigen, bevor wir den Dienst oder die Funktion einstellen, es sei denn, wir stellen in gutem Glauben fest:

- der Dienst oder die Funktion früher eingestellt werden muss, wenn dies gesetzlich oder durch eine Drittanbieterbeziehung vorgeschrieben ist; oder
- das dies ein Sicherheitsrisiko oder eine erhebliche wirtschaftliche oder materielle technische Belastung mit sich bringen könnte.

Hinzufügen und Entfernen von Zahlungsquellen

Das gesamte Geld in Ihrem Konto wird rechtlich als "E-Geld" bezeichnet. Dabei handelt es sich um ein anerkanntes Online-Zahlungsmittel im gesamten europäischen Wirtschaftsraum.

Sie können eine Zahlungsquelle nutzen, um uns zu bezahlen, um E-Geld auf Ihrem Konto zu erhalten oder um Abbuchungen von Ihrem Konto zu erhalten, wie in diesen Nutzungsbedingungen näher beschrieben (siehe insbesondere [Geld einzahlen oder abbuchen](#) und [Begleichung Ihrer Zahlung](#)).

Sie können eine Kreditkarte, Debitkarte, eine Prepaid-Karte (wo verfügbar), ein Bankkonto oder PayPal-Guthaben Ihrem PayPal-Konto als Zahlungsquelle hinzufügen oder entfernen. Wir können die Verfügbarkeit Ihrer Zahlungsquellen einschränken, um unser Risiko zu kontrollieren.

Halten Sie Ihre Angaben zu Zahlungsquellen aktuell (z.B. Kreditkartennummer und Ablaufdatum). Wenn sich diese Angaben ändern, können wir sie unter Verwendung der uns zur Verfügung stehenden Informationen und Quellen Dritter aktualisieren, ohne dass Sie etwas unternehmen müssen. Wenn Sie nicht wollen, dass wir Ihre Kreditkartendaten aktualisieren, können Sie sich an Ihren Kartenanbieter wenden, um dies zu beantragen, oder Ihre Zahlungsquelle von Ihrem PayPal-Konto entfernen. Wenn wir Ihre Zahlungsquelle aktualisieren, behalten wir jede Einstellung zu bevorzugten Zahlungsquellen für diese Zahlungsquelle bei. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kreditkarte oder Ihr Bankkonto zu bestätigen. So können wir die Gültigkeit überprüfen und ob Sie der Inhaber sind. Sie können dies möglicherweise tun, indem Sie dem "Karte hinzufügen und bestätigen"-Vorgang (bei Kreditkartenzahlungen) oder dem Bankbestätigungsverfahren (bei Bankkonten) oder anderen Prozesse, die wir Ihnen mitteilen oder die wir von Zeit zu Zeit veröffentlichen können, folgen.

Ihre ständige Erlaubnis, Ihre Zahlungsquellen zu belasten

Durch das Hinzufügen einer Zahlungsquelle in Ihrem PayPal-Konto erteilen Sie uns die ständige Erlaubnis, Ihre Zahlungsquelle automatisch (vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen und der Bedingungen eines beliebigen Mandats, das der Anbieter dieser Zahlungsquelle zur Einrichtung und Aufrechterhaltung dieser Autorisierung verwendet) für den erforderlichen Wert des E-Geldes zu belasten:

- um:

- den Zahlungsbetrag (zzgl. aller an uns zu zahlenden Transaktionsgebühren) zu decken, wenn Sie Ihr Konto zum Senden einer Zahlung an einen anderen Nutzer verwenden; und
- alle Beträge, die Sie uns schulden zu decken, die aus Ihrer Tätigkeit als Empfänger von Zahlungen mit unseren Diensten entstehen; und
- um Ihr Konto über die Funktion "Geld einzahlen" aufzuladen.

Wir können die Finanzierungsquelle erneut belasten, wenn der vorherige Versuch fehlgeschlagen ist. Wenn Sie eine ständige Genehmigung von Ihrer Zahlungsquelle kündigen, erstatten Sie uns den Wert des bereits ausgestellten elektronischen Gelds, für das eine Abbuchung dieser Zahlungsquelle aussteht.

Sie können die Erlaubnis verweigern, indem Sie die Zahlungsquelle aus Ihrem PayPal-Konto entfernen.

SEPA (Single Euro Payments Area) ist eine Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Banken, die Zahlungen im Euroraum effizienter machen soll. Wenn Sie ein Nutzer mit einer **registrierten Adresse in Österreich sind** und wenn Sie ein Bankkonto bei PayPal registrieren oder ein neues Bankkonto zum ersten Mal als Zahlungsquelle nutzen, gewähren Sie PayPal ein SEPA-Lastschriftmandat. Wenn Sie ein SEPA-Lastschriftmandat für die ständige Autorisierung verwenden:

- können Sie das Mandat und die Mandatsreferenznummer (MRN) im Profil Ihres PayPal-Kontos jederzeit abrufen und das Mandat für kommende Transaktionen kündigen oder ändern.
- PayPal wird Sie zusammen mit der Zahlungsbestätigung über den Betrag der SEPA-Lastschriftzahlung und den Zeitrahmen informieren, in dem die Lastschrift eingezogen wird. Für den Fall, dass PayPal aufgrund der Rückbuchung der ursprünglichen Zahlung eine SEPA-Lastschrift-Zahlungsanforderung erneut sendet, werden keine (zusätzlichen) Informationen über den Betrag und den Zeitrahmen vor dem erneuten Senden angegeben.
- können Sie von Ihrer Bank jederzeit bis zu acht Wochen nach dem Datum, an dem die SEPA-Lastschriftzahlung gemäß den Geschäftsbedingungen Ihrer Bank erfolgte, eine Rückzahlung verlangen.

Risiko von Rückbuchungen für Ihre Zahlungsquelle

Wenn wir eine Zahlung von Ihrer Zahlungsquelle erhalten, können wir das resultierende E-Geld auf Ihrem [Reservekonto](#) speichern, solange wir Grund zu der Annahme haben, dass ein Risiko einer Rückbuchung durch den Anbieter der Zahlungsquelle besteht. Denn wir verfügen nicht über alle notwendigen

Informationen, um Ihnen das Geld aus Ihrer Zahlung in Ihrem [PayPal-Guthaben](#) zur Verfügung zu stellen, während ein solches Risiko einer Rückbuchung besteht.

Halten und Verwenden eines PayPal-Guthabens

Sie erhalten keine Zinsen oder andere Einnahmen auf das Geld auf Ihrem Konto. Denn das Geld auf Ihrem Konto ist E-Geld und das europäische Recht verbietet es, Zinsen auf E-Geld zu zahlen. Außerdem ist E-Geld keine Einlage oder Anlage nach luxemburgischem Recht, so dass die vom *Conseil des Protection des Deposants et des Investisseurs* verwalteten luxemburgischen Einlagensicherungs- oder Anlegerabsicherungssysteme Sie nicht schützen können.

Wir können das Geld auf Ihrem Konto in und zwischen:

- dem [PayPal-Guthaben](#); und
- dem [Reservekonto](#),

zu jeder Zeit, vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen speichern und verschieben.

PayPal-Guthaben

Der operative Teil Ihres Kontos enthält Ihr PayPal-Guthaben, d.h. den Saldo des Geldes, das für Zahlungen oder Auszahlungen zur Verfügung steht.

Wenn Sie unseren Zahlungsdienst nutzen, um einen anderen Benutzer zu bezahlen, weisen Sie uns an, das Geld von Ihrem PayPal-Guthaben auf das Konto des Empfängers zu überweisen.

Sie benötigen ein ausreichendes PayPal-Guthaben, um den Betrag Ihrer Zahlungen und die Transaktionsgebühren, die Sie uns zum Zeitpunkt der Zahlung schulden, zu decken. Darüber hinaus gelten weitere Anforderungen – siehe Abschnitt [Senden einer Zahlung](#) weiter unten. Wenn Sie nicht über ausreichendes PayPal-Guthaben verfügen oder eine bevorzugte Zahlungsquelle ausgewählt haben, fordern Sie uns zudem auf, in Ihrem Namen Geld von Ihrer entsprechenden Zahlungsquelle einzuziehen und E-Geld auf Ihr PayPal-Guthaben zu überweisen, damit die Zahlung ausgeführt werden kann.

Wenn Sie Geld abbuchen, müssen Sie über ein ausreichendes PayPal-Guthaben verfügen, um den Wert einer Abbuchung zum Zeitpunkt der Abbuchung zu decken.

Unter [Geld einzahlen oder abbuchen](#) erfahren Sie, wie Sie ein PayPal-Guthaben erhalten und wie Sie es abbuchen können.

Wenn Ihr PayPal-Guthaben einen negativen Betrag aufweist, ist dies der Nettobetrag, den Sie uns zum gegebenen Zeitpunkt schulden.

Reservekonto

Geld, das in Ihrer Kontoübersicht als "offen", "nicht abgeschlossen", "einbehalten" oder anderweitig eingeschränkt oder begrenzt gekennzeichnet ist, wird in dem Teil Ihres Kontos aufbewahrt, der als Reservekonto dient. Sie können nicht auf das auf dem Reservekonto gespeicherte Geld zugreifen und es verwenden.

Geld einzahlen oder abbuchen

Geld einzahlen

Um E-Geld auf Ihr Konto zu bekommen, können Sie, vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen:

- eine Zahlung auf Ihr Konto von jemand anderem akzeptieren. Wir können Ihnen dafür [Gebühren](#) berechnen; oder
- E-Geld von uns erhalten, indem Sie uns einen entsprechenden Betrag zahlen.

Sie können E-Geld von uns erhalten, indem Sie:

- automatisch Ihre entsprechende(n) Finanzierungsquelle(n) verwenden, um den Betrag der Zahlungen zu decken, die wir nach Ihrer Anweisung an andere Benutzer senden (und die von Ihnen an uns zu zahlenden Transaktionsgebühren).; oder
- manuell die im Konto verfügbare Funktion "Geld einzahlen" verwenden, um uns zu bezahlen, oder uns anweisen, Ihre Finanzierungsquelle für das E-Geld zu belasten.

Die Ausführung jeglicher Zahlungen an uns vom Anbieter Ihrer Zahlungsquelle liegt in der rechtlichen Verantwortung des Anbieters Ihrer Zahlungsquelle. Wir haben keinen Einfluss darauf, wie lange die Zahlung an uns dauert.

Geld abbuchen

Wenn Sie über ein PayPal-Guthaben verfügen, können Sie jeden Betrag abbuchen, indem Sie ihn auf Ihre angegebene und Ihrem PayPal-Konto hinzugefügte Zahlungsquelle überweisen, wie es von Zeit zu Zeit möglich ist. Dies kann Ihr Bankkonto oder Ihre Kreditkarte sein, je nachdem, in welchem Land Ihr PayPal-Konto registriert ist.

Wenn Sie uns anweisen, einen beliebigen Betrag Ihres PayPal-Guthabens abzubuchen, werden wir vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen:

- das E-Geld in Geld umwandeln, das wir an Ihre angegebene Zahlungsquelle überweisen können; und
- unsere eigene Bank anweisen, dieses Geld an Ihre angegebene Zahlungsquelle zu überweisen.

Wir bemühen uns, die Zahlungsanweisung für die Abbuchung bis zum Ende des nächsten Werktags zu senden ("Werktag" bezeichnet einen Tag, an dem die Banken in Luxemburg für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich sind). Wenn es keine weiteren Verzögerungen in Bezug auf diese Nutzungsbedingungen gibt. Sobald unsere Bank unseren Zahlungsauftrag erhalten hat, haben wir keine Kontrolle darüber, wie lange die Zahlung an Sie dauern wird. An dieser Stelle übernehmen unsere Bank, der Anbieter Ihrer Zahlungsquellen und die Zahlungssysteme, auf die der Anbieter angewiesen ist, die Verantwortung dafür, dass das Geld zu Ihrer angegebenen Zahlungsquelle gelangt, was sich auf die Zeit auswirken kann, die Sie benötigen, um Ihr Geld zu erhalten. Möglicherweise können Sie das Geld abbuchen:

- auf ein berechtigtes Bankkonto (sofern verfügbar) über:
 - eine standardmäßige Überweisung auf Ihr in Ihrem PayPal-Konto hinterlegtes Bankkonto (diese Funktion wird manchmal auch als "Banküberweisung" bezeichnet); oder
 - eine Sofortüberweisung auf Ihr Bankkonto, das mit Ihrem Konto verknüpft ist.Möglicherweise können wir die oben genannten Zahlungen über die mit diesem Bankkonto verbundenen Debitkarte vornehmen.
- Ihre Mastercard- oder Visa-Karte (sofern verfügbar).

Für Abbuchungen fallen [Gebühren](#) an. Wir teilen Ihnen auch die Gebühren im Voraus mit, wenn Sie eine solche Abbuchung veranlassen.

Die Zahlungsquelle (z.B. Bankkonto oder Karte), auf der Sie die Abbuchung beantragen, muss in der ursprünglichen Ausgangswährung Ihres Kontos oder einer anderen Währung lauten, die PayPal für Abbuchungen in Ihrem Wohnsitzland unterstützt.

Sie können PayPal-Guthaben nur in der Ausgangswährung Ihres Kontos abbuchen, sofern wir nichts anderes vereinbaren. Um PayPal-Guthaben in einer anderen Währung abzubuchen, müssen Sie die Währung in die Ausgangswährung Ihres Kontos umrechnen, oder es wird für Sie zum Zeitpunkt Ihrer Abbuchung umgerechnet. Wir verwenden unseren Wechselkurs für die Transaktion.

Das bedeutet, dass:

- Ihnen, wenn Sie ein PayPal-Guthaben in einer anderen Währung als der ursprünglichen Ausgangswährung Ihres Kontos abbuchen, eine Gebühr für die Umrechnung in Ihre ursprüngliche Ausgangswährung berechnet wird; und
- Ihnen bei Abbuchungen auf eine Zahlungsquelle (z.B. Bankkonto oder Karte), die auf eine andere Währung als die ursprüngliche Ausgangswährung Ihres Kontos lautet, eine Gebühr für die Umrechnung in die Währung, auf die die Zahlungsquelle lautet, berechnet wird.

Um Sie, unsere anderen Nutzer und uns vor Verlust zu schützen und um unseren Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und anderen gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen, können wir eine Abbuchung in bestimmten Situationen verzögern, z.B. wenn wir bestätigen müssen, dass Sie die Abbuchung genehmigt haben oder wenn Zahlungen auf Ihr PayPal-Konto einer Rückbuchung unterzogen wurden (z.B. infolge einer Kreditkartenrückbuchung, Rücklastschrift oder eines Konflikts eines Käufers). Wenn wir eine [Einschränkung](#) für Ihr PayPal-Konto vornehmen, eine Zahlung einbehalten wird oder Ihr Konto oder ein dazugehöriges Konto ein negatives Guthaben in einer beliebigen Währung aufweist, während eine Abbuchung von Ihrem PayPal-Konto ausstehend ist, müssen Sie die Abbuchung erneut einleiten, sobald die Einschränkung oder Einbehaltung aufgehoben wurde oder das Guthaben ausgeglichen ist.

Wir können Limits für Ihre Abbuchungen festlegen und Sie können jedes Abbuchungslimit einsehen, indem Sie sich bei Ihrem PayPal-Konto einloggen. Befolgen Sie die Schritte, die wir Ihnen mitteilen oder von Zeit zu Zeit veröffentlichen (die wir gegebenenfalls in Ihrer Kontoübersicht aufführen), um Ihr Abbuchungslimit aufzuheben.

Verwaltung Ihrer Gelder in verschiedenen Währungen

Wenn Sie Ihr Konto eröffnen, wird es für die Nutzung mit der Ausgangswährung Ihres Kontos konfiguriert.

Die Ausgangswährung Ihres Kontos ist Euro (EUR).

Wir können Ihr Konto weiterhin so konfigurieren, damit Sie es für die Speicherung von Geld und für das Senden und Empfangen von Zahlungen in anderen Währungen als der Ausgangswährung Ihres Kontos nutzen können. Wenn Sie ein PayPal-Guthaben besitzen, können wir Ihnen erlauben, es in eine andere Währung umzuwandeln.

Wenn Ihr PayPal-Guthaben nicht ausreicht, um den Betrag einer Zahlung zu decken, die Sie uns in einer bestimmten Währung vorlegen, können wir eine Währungsumrechnung von jedem PayPal-Konto in einer anderen Währung durchführen, um den Fehlbetrag zu decken. Möglicherweise gibt es einige Einschränkungen für das Senden von Zahlungen in bestimmten Währungen.

Wir können Ihnen auch die Wahl lassen, wie Ihr Konto Zahlungen in Währungen behandelt und/oder umrechnet, die nicht die ursprüngliche Ausgangswährung Ihres Kontos sind. Wenn Sie Geld in einer anderen Währung als der Ausgangswährung Ihres Kontos erhalten möchten, müssen Sie möglicherweise ein Guthaben in dieser Währung erstellen oder das Geld in eine andere Währung umrechnen, die Sie halten können.

Zahlungen in bestimmten Währungen können nur erhalten werden, indem das Geld in eine andere Währung umgerechnet wird, die Sie halten dürfen.

Wenn Sie eine Zahlung von jemandem erhalten, der kein PayPal-Konto hat und diese Zahlung in einer Währung vorliegt, für die Ihr Konto derzeit nicht konfiguriert ist, wird der erhaltene Betrag möglicherweise zum Zeitpunkt, an dem die Zahlung erfolgt ist, automatisch in eine Währung umgerechnet, die Sie für Ihr Konto konfiguriert haben.

Weitere Informationen zu Abbuchungen in verschiedenen Währungen finden Sie im Abschnitt [Geld abbuchen](#).

Wenn eines der Wahrungssalden Ihres Konto zeigt, dass Sie uns aus irgendeinem Grund einen Betrag schulden, können wir den Betrag, den Sie uns schulden, verrechnen, indem wir Gelder verwenden, die Sie in einem anderen Wahrungssaldo führen, oder indem wir Beträge, die Sie uns schulden, von dem Geld abziehen, das Sie auf Ihrem Konto erhalten, oder Geld, das Sie versuchen, von Ihrem Konto oder einem anderen Konto abzuheben oder zu senden, und indem wir Gelder von allen Abhebungen abziehen, die Sie versuchen zu tätigen. Falls der ausstehende Betrag in einer Fremdwährung besteht, rechnen wir diesen nach Ablauf von 21 Tagen automatisch in Euro um.

Wir können nach eigenem Ermessen Limits für die Höhe des Betrags, den Sie umrechnen oder die Anzahl der Umrechnungen, die Sie durchführen, festlegen.

Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die mit der Führung mehrerer Währungen in einem PayPal-Konto verbunden sind. Sie dürfen keine Währungen für spekulative Handelszwecke, Umrechnungs-Arbitrage, Umrechnungsoptionen oder andere Aktivitäten verwalten oder umrechnen, die wir als primär zum Zwecke des

Gewinns oder Verdienens von Geld auf der Grundlage von Wechselkursen bestimmen. Wir können jede Transaktion, die wir als Verstoß gegen diese Richtlinie ansehen, einbehalten oder stornieren.

Wie wir Währungen umrechnen

Wenn PayPal die Währung umrechnet, wird sie zu dem Wechselkurs umgerechnet, den wir für die jeweilige Währungsumrechnung festgelegt haben.

Der Wechselkurs wird regelmäßig angepasst und umfasst eine [Wechselkursgebühr](#), die von uns zu einem Basiswechselkurs erhoben und einbehalten wird, um den für Ihre Umrechnung geltenden Kurs zu bilden. Der Basiswechselkurs basiert auf Kursen innerhalb der Großhandelsdevisenmärkte am Umrechnungstag oder am vorherigen Geschäftstag; oder, falls gesetzlich oder durch Vorschriften vorgeschrieben, auf den jeweiligen staatlichen Referenzkurs(en).

Wir können einen Wechselkurs (einschließlich unserer [Wechselkursgebühr](#)) zur Überprüfung während Ihrer Transaktion angeben. Wenn Sie die Transaktion abschließen, kann dieser Wechselkurs für die Zahlung für die Transaktion gelten, wann immer sie bearbeitet wird; oder dieser Kurs kann nur gültig sein, wenn die Zahlung für diese Transaktion innerhalb einer begrenzten Zeit bearbeitet wird, wie während der Transaktion angegeben. Nach Ablauf dieser begrenzten Zeit können wir den zum Zeitpunkt der Transaktion gültigen Wechselkurs verwenden oder die Währungsumrechnung nicht durchführen.

Wenn Sie eine Zahlung im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung autorisiert haben und wir eine Währungsumrechnung für diese Zahlung durchführen, gilt der Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Zahlungsabwicklung gültig ist. Der Wechselkurs für jede Zahlung im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung kann variieren.

Möglicherweise bieten wir Ihnen Zugriff auf einen Währungsrechner, der Ihnen anzeigt, welcher Wechselkurs (einschließlich unserer [Wechselkursgebühr](#)) für bestimmte Währungsumrechnungen gilt. Alle mit dem Währungsrechner angezeigten Kurse gelten nur zum Zeitpunkt der Nutzung des Rechners und können sich ändern.

Wahlmöglichkeiten für Währungsumrechnung

Wenn Ihre Zahlung durch eine Debit- oder Kreditkarte gedeckt wird und PayPal feststellt, dass eine Währungsumrechnung erforderlich ist, stimmen Sie zu und ermächtigen uns, die Währung anstelle Ihres Kartenanbieters umzurechnen.

Sie haben möglicherweise das Recht, dass Ihr Kreditkartenanbieter die Währung der Kartenzahlung in die Währung umrechnet, in der Sie die Zahlung von Ihrem PayPal-Konto aus tätigen, falls für diesen Kreditkartenanbieter und dieses Netzwerk zutreffend. Diese Auswahl kann Ihnen in verschiedenen Formen präsentiert werden, einschließlich einer Wahl, welche Währung für die Transaktion verwendet wird, ob wir oder Ihr Kreditkartenanbieter die Umrechnung durchführt oder welcher Wechselkurs für die Transaktion verwendet wird. Wenn Ihr Kartenanbieter die Währung umrechnet, bestimmt Ihr Kartenanbieter den Wechselkurs und die Gebühren.

PayPal führt die Umrechnung immer dann durch, wenn Sie ein vorhandenes Guthaben verwenden oder Ihr hinzugefügtes Bankkonto die Zahlungsquelle ist.

Wenn PayPal feststellt, dass für eine Transaktion eine Währungsumrechnung erforderlich ist, für die auch eine alternative Zahlungsquelle erforderlich ist, können Sie möglicherweise nicht separat wählen, ob PayPal oder Ihr Kartenanbieter die Währungsumrechnung von Ihrer alternative Zahlungsquelle durchführt.

Wenn ein Händler beim Kauf einen Währungsumtausch anbietet und die Währungsumrechnung nicht durch PayPal durchgeführt wird, und Sie einen Zahlungsauftrag auf Basis des Wechselkurses und der Gebühren des Händlers erteilen, trägt PayPal keine Verantwortung für diese Währungsumrechnung.

Kontoauszüge und Anfordern von Kontounterlagen

Sofern Ihr Konto nicht eingeschränkt ist, können Sie Ihren PayPal-Kontoauszug einsehen und herunterladen, indem Sie sich bei Ihrem PayPal-Konto einloggen. Sie erklären sich damit einverstanden, Ihren PayPal-Kontoauszug online einzusehen, da wir keine regelmäßigen Kontoauszüge per E-Mail verschicken.

Wichtige Informationen zu Ihren Zahlungen erhalten Sie per E-Mail. Ihr Transaktionsverlauf wird ebenfalls aktualisiert und ist jederzeit abrufbar, indem Sie sich in Ihr Konto einloggen. In Ihrem PayPal-Konto haben Sie auch Zugriff auf einen herunterladbaren Bericht. Darin werden alle anfallenden Gebühren und alle anderen Beträge angezeigt, die Ihrem PayPal-Konto in dem betreffenden Zeitraum belastet wurden. Der Bericht wird nur aktualisiert und bereitgestellt, wenn auf Ihrem PayPal-Konto eine Aktivität stattgefunden hat oder in dem betreffenden Zeitraum Gebühren anfielen. Die Art und Weise, wie wir die Transaktionsinformationen zur Verfügung stellen, ermöglicht es Ihnen, die Informationen unverändert zu speichern und zu vervielfältigen, z.B. durch Drucken einer Kopie.

Wir behalten uns das Recht vor, eine [Gebühr](#) zu erheben, um Ihnen zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen oder um die Transaktionsübersicht und andere Informationen über [Gebühren](#) auf andere Weise zur Verfügung zu stellen, aber wir berechnen Ihnen keine Gebühren für Datensätze, die im Zusammenhang mit der Behauptung eines Fehlers in Ihrem PayPal-Konto in gutem Glauben angefordert wurden.

Gebühren

Wir berechnen Gebühren für unsere Dienstleistungen gemäß der [Gebühreenseite](#) für Österreich.

Die angegebenen Gebühren sind inklusive aller anwendbaren Steuern; es können jedoch auch andere Steuern oder Kosten anfallen, die nicht von uns bezahlt oder auferlegt werden.

Sonstige Kosten wie beispielsweise Telefon- oder Internetgebühren, die für die Nutzung von PayPal anfallen, sind von Ihnen zu tragen.

Wir können unsere Gebühren von Ihrem PayPal-Konto abbuchen. Wir können unsere mit Transaktionen verbundenen Gebühren von den Beträgen abziehen, die wir überweisen, bevor diese Gelder Ihrem PayPal-Guthaben gutgeschrieben werden.

Wir informieren Sie über die Details der Beträge, die Sie erhalten, und unsere erhobenen Gebühren entweder per E-Mail oder in Ihrem Transaktionsverlauf (auf den Sie Zugriff haben, wenn Sie sich in Ihr Konto einloggen).

Wenn Sie für Ihre Zahlung eine Gebühr an uns zahlen müssen, können wir Ihnen diese Gebühr mitteilen, wenn Sie uns Ihre Zahlungsanweisung übermitteln.

Sie können keine Beträge von unseren Gebühren verrechnen oder abziehen.

Wir können zusätzliche Gebühren erheben, wenn Sie zusätzliche Leistungen außerhalb dieser Nutzungsbedingungen von uns erhalten. Wir teilen Ihnen diese Gebühren mit, wenn Sie eine zusätzliche Leistung in Anspruch nehmen.

Wenn Sie ein Händler sind und unsere umsatzbasierten gestaffelten Händlerkonditionen beantragen (und beibehalten) möchten, gelten die Bedingungen für die [Händlerkonditionen](#) im Abschnitt [Empfangen von Zahlungen](#) unten.

PAYPAL-NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Zahlungen senden

Allgemeine Bestimmungen zum Senden einer Zahlung

Ihre Zahlungsanweisung

Wir können Ihnen gestatten, uns Ihre Zahlungsanweisung in jeder Weise zur Verfügung zu stellen, die wir Ihnen von Zeit zu Zeit mitteilen. Die Art und Weise, wie Sie Ihre Zahlungsanweisung erteilen, kann von der Art der Zahlung abhängen, die Sie vornehmen – z.B.:

- Wenn Sie für einen Kauf bezahlen oder eine Spende machen, erlauben Ihnen viele Verkäufer und/oder Spendensammler, uns Ihre Zahlungsanweisung über eine spezielle PayPal-Kaufabwicklung oder einer anderen PayPal-Integration für Zahlungseingänge auf deren Website zur Verfügung zu stellen.
- Sie können die Funktion "Geld senden" verwenden, wenn Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen, um eine Zahlung an jemanden zu senden.

Wir können von Ihnen verlangen, dass Sie Ihre Anweisung bestätigen (d.h. uns die Informationen geben, die wir benötigen, um sicher zu sein, dass die Anweisung von Ihnen ist, wie z.B. Ihre korrekten Login-Daten – dies könnte Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort sein) und sich andernfalls in Ihr PayPal-Konto einloggen, um uns Ihre Zahlungsanweisung zu übermitteln.

Zahlungsanweisungen stornieren

Sobald Sie uns Ihre Zahlungsanweisung übermittelt haben, können Sie diese nicht mehr stornieren, es sei denn, es handelt sich um eine Zahlungsanweisung im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung (weitere Details siehe unten).

Wie lange dauert meine Zahlung?

Ihre Zahlung an einen anderen Benutzer wird von Ihrem Konto innerhalb des Werktages abgebucht, an dem wir Ihre vollständige Zahlungsanweisung erhalten haben.

Die Zahlung wird innerhalb von zwei Werktagen von Ihrem Konto abgebucht, wenn wir Ihre vollständige Zahlungsanweisung:

- an einem Tag erhalten, der kein Werktag ist; oder
- nach 16:00 Uhr österreichischer Ortszeit an einem Werktag.

Wir können Ihnen auf Anfrage erlauben, Ihre Zahlung zu einem bestimmten späteren Zeitpunkt vorzunehmen. In diesem Fall wird Ihre Zahlung zu diesem späteren Zeitpunkt von Ihrem Konto abgebucht.

Andere Bestimmungen in diesen Nutzungsbedingungen können zu einer Verlängerung der oben genannten Fristen führen.

In welchen Fällen wir Ihre Zahlung ablehnen können

Wir **behandeln Ihre Zahlungsanweisung möglicherweise als nicht abgeschlossen, und wir können** die Zahlung ablehnen, wenn:

- Sie nicht genügend Geld auf Ihrem PayPal-Konto haben;
- wir Grund zu der Annahme haben, dass die Zahlungsquellen in Ihrem PayPal-Konto nicht über ausreichende Mittel verfügen, um die Zahlung zu decken;
- Sie uns nicht alle obligatorischen Informationen zur Verfügung stellen, die in den entsprechenden Zahlungsabläufen, die wir zur Erlangung Ihrer Zahlungsanweisungen verwenden, angefordert werden (z.B. ausreichende Angaben zum Empfänger, wie von uns angefordert);
- die Zahlung das von uns zum Zeitpunkt der Zahlung angegebene Sendelimit überschreitet; oder
- wir Grund zu der Annahme haben, dass eine verbotene Aktivität in Zusammenhang mit Ihrem Konto stattgefunden hat oder Sie anderweitig gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen.

Wenn Ihre Zahlung nicht vom Empfänger akzeptiert wird

Wenn wir Ihnen erlauben, eine Zahlung an jemanden zu senden, der kein PayPal-Konto hat, kann der Empfänger das Geld einfordern, indem er ein PayPal-Konto eröffnet.

Wenn der Empfänger bereits ein PayPal-Konto hat, kann er die Annahme des Geldes verweigern.

Wenn der Empfänger das Geld nicht annimmt oder kein PayPal-Konto eröffnet und das Geld nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Versanddatum einfordert, wird das Geld (einschließlich der Gebühren, die Ihnen berechnet wurden) auf Ihr PayPal-Konto zurückgezahlt. Weitere Informationen darüber, was passieren kann, wenn Sie eine Rückzahlung erhalten, finden Sie unter [Rückzahlungen auf Ihr Konto](#).

Sendelimits

Wir können nach eigenem Ermessen Limits für die Anzahl und den Betrag der Zahlungen festlegen, die Sie ausführen, einschließlich des Geldes, das Sie für Käufe senden. Sie können alle Sendelimits anzeigen, indem Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen. Befolgen Sie die Schritte, die wir Ihnen mitteilen oder gelegentlich veröffentlichen (und möglicherweise in Ihrer Kontoübersicht aufführen), um Ihr Sendelimit zu erhöhen.

Einrichten automatischer Abbuchungen von Ihrem Konto

Verzögerte Verkäuferzahlungen

Wenn Sie bestimmte Verkäufer oder für bestimmte Käufe bezahlen (z.B. Käufe, die an Sie versandt werden müssen oder vom Verkäufer aktualisiert und abgeschlossen werden können):

- erlauben Sie dem Verkäufer, Ihre Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt einzuziehen; und
- geben Sie uns eine Anweisung, diesen Verkäufer automatisch zu bezahlen, wenn der Verkäufer eine Zahlung anfordert.

Ihre Erlaubnis gilt in der Regel für bis zu 30 Tage, kann aber auch länger gültig bleiben. Wenn Sie Guthaben haben, können wir den Betrag als offen einbehalten, bis der Verkäufer die Zahlung einzieht. Wenn Ihre Zahlung eine Währungsumrechnung durch uns erfordert, gilt der zum Zeitpunkt der Zahlungsabwicklung ermittelte Wechselkurs (wie im Abschnitt [Währungsumrechnung](#) beschrieben).

Ihre Erlaubnis ermöglicht es dem Verkäufer, den Zahlungsbetrag zu aktualisieren, bevor der Verkäufer die Zahlung einzieht (um alle Änderungen am Kauf zu berücksichtigen, die Sie mit dem Verkäufer vereinbaren, wie zusätzliche Steuern, Versand- oder Portogebühren oder Rabatte). Wir sind nicht verpflichtet, Änderungen zu irgendeinem Zeitpunkt (auch nicht zum Zeitpunkt der Abbuchung) zu überprüfen. Wir sind berechtigt, jeden Betrag auf Grundlage Ihrer Erlaubnis und nach Erhalt der Anweisungen des Verkäufers über den endgültigen Zahlungsbetrag abzubuchen.

Zahlungen aus Abbuchungsvereinbarungen

Mit einer Abbuchungsvereinbarung können Sie Zahlungen an den-/dieselben Empfänger kontinuierlich automatisch verwalten. Wenn Sie eine Abbuchungsvereinbarung eingehen:

- ermächtigen Sie den/die genannten Empfänger, Zahlungen von Ihrem Konto einzuziehen, wie es der Empfänger bestimmt (dies trifft z.B. auf Zahlungen von

Beträgen zu, die Sie dem Empfänger für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen im Rahmen eines gesonderten Vertrages schulden, den Sie mit dem Empfänger haben); und

- weisen Sie PayPal an, den/die genannten Empfänger (oder andere Empfänger, die der/die genannte(n) Empfänger ermächtigt) zu bezahlen, wenn der/die genannte(n) Empfänger PayPal auffordert, Ihre Zahlung vorzunehmen.

Dies macht den Empfänger zu einem "vertrauenswürdigen Begünstigten" (der Rechtsbegriff für jemanden, von dem Sie uns sagen, dass er ein vertrauenswürdiger Empfänger ist) aller Ihrer Zahlungen im Rahmen dieser Abbuchungsvereinbarung, so dass wir Sie nicht auffordern, sich zu authentifizieren (z.B. einzuloggen) oder die Zahlungen zu genehmigen, wenn sie getätigt werden.

Zahlungen im Rahmen der Abbuchungsvereinbarung können in variablen Beträgen und zu unterschiedlichen Terminen erfolgen. Wir sind nur ein Zahlungsdienstleister, daher können wir nicht (und bitte erwarten Sie von uns nicht, dass wir) wissen, was Sie oder was Sie nicht mit dem Empfänger vereinbart haben oder warum der Empfänger sich entschieden hat, Ihre Zahlung einzuziehen. Wir sind nicht verpflichtet, den Betrag, den der Empfänger uns zur Abwicklung von Zahlungen im Rahmen der Abbuchungsvereinbarung vorlegt, zu überprüfen oder zu bestätigen.

Für Zahlungen, die über eine Abbuchungsvereinbarung abgewickelt werden, verwenden wir mehrere Namen – z.B. "Zahlungen im Einzugsverfahren", "Abonnementzahlungen", "automatische Abbuchungen".

Sie können Ihre Abbuchungsvereinbarung jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn Sie in Ihrem Konto eingeloggt sind oder indem Sie [uns kontaktieren](#). Wenn eine Zahlung im Rahmen dieser Abbuchungsvereinbarung vor Ablauf des nächsten Werktages nach Mitteilung der Kündigung erfolgen soll, können wir Ihre Abbuchungsvereinbarung nach erfolgter Zahlung stornieren. Wenn Sie eine Abbuchungsvereinbarung stornieren, können Sie dem Empfänger noch Geld für Waren oder Dienstleistungen schulden, die Sie erhalten, aber nicht bezahlt haben.

Wenn wir feststellen, dass die Währungsumrechnung für eine Zahlung mit einer Abbuchungsvereinbarung erforderlich ist und wir den Zahlungsbetrag umrechnen, verwenden wir den Wechselkurs (einschließlich unserer Wechselkursgebühr), der zum Zeitpunkt der Zahlungsabwicklung gilt. Der Wechselkurs kann für jeden Zahlungsvorgang variieren.

Rückzahlungen auf Ihr Konto

So können Rückzahlungen auftreten

Möglicherweise kann der Empfänger Ihrer Zahlung Folgendes zulassen:

- die Annahme verweigern; oder
- beschließen, die Zahlung zu akzeptieren, und dann unseren Service zu nutzen, um Ihnen eine Rückzahlung über den gesamten Betrag oder einen Teilbetrag zu einem späteren Zeitpunkt zu senden.

Wir werden die Beträge von abgelehnten Zahlung oder Rückzahlungen auf Ihr PayPal-Konto zurückzahlen. Wir werden den Betrag einer nicht gebuchten Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum, an dem Sie die Zahlung veranlasst haben, auf Ihr Guthaben zurückzahlen.

Wenn in einer der oben beschriebenen Arten eine Zahlung an Sie zurückgesendet wird, können wir den zurückgebuchten Betrag in Folgendes umwandeln:

- in die Währung des PayPal-Guthabens, die Sie für die ursprüngliche Zahlung verwendet haben (bevor eine Umrechnung in die vom Empfänger erhaltene Währung erfolgte);
- in die Ausgangswährung Ihres Kontos; oder
- In US-Dollar (indem wir ein Guthaben in dieser Währung eröffnen, wenn Sie noch kein Guthaben haben).

Wenn für die von Ihnen gesendete ursprüngliche Zahlung eine Währungsumrechnung erforderlich ist, wird der zurückgegebene Betrag aus der vom Empfänger erhaltenen Währung wie folgt umgerechnet:

- Wenn der Betrag innerhalb eines Tages vom Datum der ursprünglichen Zahlung zurückgebucht wird, verwenden wir den Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der ursprünglichen Zahlung gültig ist, damit Sie den ursprünglichen Betrag (einschließlich der von Ihnen gezahlten Währungsumrechnungsgebühr) im Original erhalten in der Währung, die Sie für die ursprüngliche Zahlung konvertiert haben; und
- Wenn der Betrag nach einem Tag ab dem Datum der ursprünglichen Zahlung zurückgebucht wird, verwenden wir den Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Umrechnung des Rückbuchungsbetrags anwendbar ist.

Sofern in diesem Abschnitt nicht anders beschrieben, erklären Sie sich einverstanden, die [Wechselkursgebühr für Beträge zu zahlen, die an Sie als Rückzahlungen oder abgelehnte Zahlungen zurückgezahlt wurden](#), wenn Sie einen zurückgezahlten Betrag in der oben beschriebenen Weise umrechnen. Der Wechselkurs für die Transaktion kann sofort und ohne Benachrichtigung an Sie vorgenommen werden.

Wir können den zurückgebuchten Betrag ebenfalls automatisch von Ihrem PayPal-Konto abbuchen und das Geld an die für die ursprüngliche Zahlung verwendete Zahlungsquelle zurückbuchen. Abbuchungen können auch eine Währungsumrechnung erfordern, siehe Abschnitt [Geld abbuchen](#).

Risiken beim Erhalt von Rückzahlungen

Die Rückzahlung kann niedriger sein als der ursprüngliche Zahlungsbetrag. Möglicherweise handelt es sich um Folgendes:

- Der Empfänger sendet Ihnen eine Rückzahlung, die niedriger als der ursprüngliche Zahlungsbetrag ist. Da wir nur ein Zahlungsdienstleister sind, können wir nicht wissen, worauf Sie vom Empfänger als Rückzahlung Anspruch haben oder warum der Empfänger die Rückzahlung in einem bestimmten Betrag geschickt hat; oder
- Wechselkursschwankungen bei Transaktionen.

PayPal ist nicht verantwortlich für Verluste, die sich aus der Entscheidung des Empfängers ergeben, die Zahlung zu verweigern oder zurückzuerstatten, es sei denn, eine vom Empfänger gesendete Rückzahlung ist eine falsche Zahlung von PayPal

Wir haften Ihnen gegenüber nicht für die Differenz zwischen dem Wert Ihrer ursprünglichen Zahlung und dem Wert der daraus resultierenden Rückzahlung, es sei denn, die Rückzahlung ist eine falsche Zahlung (siehe Abschnitt [Probleme klären](#)).

Begleichung Ihrer Zahlung

Auswählen einer bevorzugten Zahlungsquelle

Sie können eine bevorzugte Zahlungsquelle auswählen, wenn Sie in Ihr Konto eingeloggt sind. Vorbehaltlich dieser Nutzungsbedingungen wird die bevorzugte Zahlungsquelle als Standardzahlungsquelle für Zahlungen verwendet, die Sie von Ihrem Konto aus tätigen.

Für einige Zahlungen von Abbuchungsvereinbarungen können Sie separate bevorzugte Zahlungsquellen festlegen.

Besondere Zahlungsvereinbarungen

Einige Zahlungen können durch besondere, mit Ihrem PayPal-Konto verbundene Zahlungsvereinbarungen gedeckt werden, wie z.B. Händler-/transaktionsspezifisches Guthaben, Geschenkgutscheine und andere werbebezogene Zahlungsvereinbarungen.

Die Nutzung und Priorität dieser besonderen Zahlungsvereinbarungen unterliegt weiteren Bedingungen zwischen Ihnen und uns. In Ihrer Kontoübersicht werden besondere Zahlungsvereinbarungen in Ihrem Guthaben angezeigt und können jederzeit für entsprechende Zahlungen (z.B. bei bestimmten Händlern) verwendet werden. Diese Beträge stellen kein E-Geld dar, sind nicht Bestandteil Ihres PayPal-Guthabens und können nicht gegen Geld getauscht oder ausgezahlt werden – sie symbolisieren lediglich den Betrag in E-Geld, den wir anbieten auszugeben und Ihrem Konto zum Zwecke der Ausführung der Zahlung mit einer besonderen Zahlungsvereinbarung gemäß den gesonderten Bedingungen für die Nutzung dieser besonderen Zahlungsvereinbarung zu belasten. Sollte Ihre Zahlung, für die Sie eine besondere Zahlungsvereinbarung genutzt haben, nachträglich storniert werden, werden wir den Betrag der Zahlung, für den die besondere Zahlungsvereinbarung genutzt wurde, einbehalten und (sofern die besondere Zahlungsvereinbarung nicht bereits abgelaufen sein sollte) wieder mit der besonderen Zahlungsvereinbarung verrechnen.

Begleichen von Zahlungen, die Sie von Ihrem Konto aus senden

Wir erhalten E-Geld für Zahlungen, die Sie von Ihrem Konto aus den folgenden Quellen in der folgenden Reihenfolge senden, soweit diese verfügbar sind:

1. Besondere Zahlungsvereinbarungen (falls für die jeweilige Transaktion vorhanden)
2. Bevorzugte Zahlungsquelle (falls ausgewählt und vorhanden)
3. Bereits vorhandenes PayPal-Guthaben
4. Bankkonto (Sofortzahlung per Bankmandat)
5. Kreditkarte

PAYPAL-NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Empfangen von Zahlungen

Allgemeine Bestimmungen zum Empfangen von Zahlungen

PayPal kann jedem (mit oder ohne Konto) erlauben, eine Zahlung zu leisten, die zur Ausgabe oder Einzahlung von E-Geld auf Ihr Konto führt.

Durch die Integration (auch durch bereits erfolgte Integration) von Funktionen in Ihren Online-Checkout/-Plattform, die es einem Zahlenden, der kein PayPal-Konto hat, ermöglichen, Geld auf Ihr PayPal-Konto einzuzahlen, stimmen Sie allen weiteren Nutzungsbestimmungen der Funktion zu, die PayPal Ihnen auf jeder Seite der PayPal-

oder Braintree-Website (einschließlich jeder Seite für Entwickler und unserer Seite mit den [AGB](#)) oder Online-Plattform zur Verfügung stellt. Zu diesen weiteren Bestimmungen gehören [PayPals Bedingungen für alternative Zahlungsmethoden](#).

Der Eingang einer Zahlung auf Ihr Konto entspricht nicht dem Eingang frei verfügbaren Geldes. Eine Benachrichtigung, dass eine Zahlung an Sie gesendet wurde, stellt keinen Erhalt von E-Geld auf Ihrem Konto dar, es sei denn, Sie haben die Zahlung akzeptiert.

Wir können Ihnen erlauben, gelegentlich Zahlungen in einer von uns unterstützten Währung zu akzeptieren.

Wenn Sie (anstelle von PayPal) dem Zahlungsempfänger eine Währungsumrechnung eines Betrags anbieten, den Sie über PayPal erhalten, informieren Sie den Käufer über den Wechselkurs und die Gebühren, die für die Zahlungstransaktion anfallen. PayPal übernimmt keine Haftung gegenüber Käufern, wenn Sie dem Käufer den Wechselkurs und die Gebühren nicht mitteilen. Sie erkennen an, dass es eine Straftat darstellen kann, wenn Sie dem Käufer den Wechselkurs und die Gebühren nicht mitteilen.

Jede Zahlung, die an Sie gesendet wird, kann einer [Rückbuchung](#), [Zahlungsprüfung](#), [Einschränkung](#), [Reserve](#) oder [Einbehaltung](#) unterliegen, wie gemäß diesen Nutzungsbedingungen zulässig.

Empfangslimits

Wir können nach eigenem Ermessen Limits für die Anzahl und den Betrag der Zahlungen festlegen, die Sie erhalten, einschließlich des Geldes, das Sie für Käufe erhalten. Befolgen Sie die Schritte, die wir Ihnen mitteilen oder gelegentlich veröffentlichen (und möglicherweise in Ihrer Kontoübersicht aufführen), um Ihr Empfangslimit zu erhöhen.

Neuer Checkout

Unser neuer Checkout umfasst:

- unser spezielles Checkout-Paket in Ihrer Online-Kaufabwicklung/Plattform, mit der ein Käufer mit oder ohne Konto eine Zahlung an Ihr Konto senden kann.
- unser Tool zur Betrugsprävention.

Möglicherweise bieten wir Ihnen alle Teile, irgendeinen Teil oder eine beliebige Mischung aus Teilen des neuen Checkouts als unseren neuen Checkout an. Wenn wir

Ihnen den neuen Checkout anbieten und Sie sich für die Nutzung entscheiden, stimmen Sie zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen den folgenden Bedingungen zu:

- [PayPals Bedingungen für alternative Zahlungsmethoden](#), wenn Sie unsere Funktion für alternative Zahlungsmethoden als Bestandteil des neuen Checkouts nutzen; und
- [PayPal-Servicebedingungen für Online-Kartenzahlungen](#), wenn Sie Folgendes verwenden:
 - unseren Service für benutzerdefinierte Kartenfelder im Rahmen des neuen Checkout-Bundles; und
 - unser Tool zur Betrugsprävention (in dieser Vereinbarung auch als "Betrugsschutzfilter-Funktion für benutzerdefinierte Kartenfelder" oder "Tool zur Betrugsprävention" bezeichnet) als Bestandteil des neuen Checkouts.

Gebühren, die möglicherweise in [PayPals Bedingungen für alternative Zahlungsmethoden](#) und in den [PayPal-Servicebedingungen für Online-Kartenzahlungen](#) festgelegt sind, gelten nicht für Ihre Nutzung des neuen Checkouts. Stattdessen gelten unsere gesonderten [Gebühren](#) für die Nutzung des neuen Checkouts.

Regeln zu Aufschlägen

Als Händler dürfen Sie keinen Aufschlag für die Nutzung der PayPal-Dienste erheben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zusätzliche "Dienstleistungsgebühren", höhere Versandkosten im Vergleich zu den Versandkosten bei Verwendung anderer Zahlungsmethoden oder andere zusätzliche Gebühren, die Sie Ihren Kunden für die Nutzung der PayPal-Dienste berechnen.

Das Verlangen von Aufschlägen ist eine [verbotene Aktivität](#).

Darstellung PayPals

Sie müssen PayPal als Zahlungsmethode/-marke behandeln, die mindestens gleichwertig mit allen anderen an Ihren Verkaufsstellen angebotenen Zahlungsmethoden ist, einschließlich Ihrer Websites oder mobilen Apps. Dazu gehört mindestens die gleiche oder im Wesentlichen ähnliche:

- Logoplatzierung,
- Logopositionierung innerhalb einer Verkaufsstelle,

- Behandlung von Zahlungsabläufen, Bestimmungen, Bedingungen, Einschränkungen oder Gebühren im Vergleich zu anderen Marken und Zahlungsmethoden an Ihren Verkaufsstellen.

In Darstellungen gegenüber Ihren Kunden oder in der öffentlichen Kommunikation dürfen Sie PayPal nicht als Zahlungsmethode falsch darlegen oder eine Präferenz für andere Zahlungsmethoden gegenüber PayPal aufweisen.

Steuern und Berichterstattung

Sie sind dafür verantwortlich, festzustellen, ob für Zahlungen, die Sie leisten oder erhalten, Steuern anfallen, und Sie sind allein dafür verantwortlich die entsprechenden Steuern zu bemessen, einzuziehen, bei der zuständigen Behörde zu melden und abzuführen. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Feststellung, ob Steuern auf Ihre Transaktion anfallen, oder für die Berechnung, Einziehung, Meldung oder Abführung von Steuern aus Transaktionen. Als Bankdienstleistung fällt auf PayPal-Dienstleistungen in der EU keine Umsatzsteuer an.

Ihre Rückzahlungsrichtlinie und Datenschutzgrundsätze

Sie müssen eine Rückzahlungs- und Rückgaberichtlinie sowie eine Datenschutzerklärung veröffentlichen.

Marktplatzverkäufer

Wenn Sie auf einem Marktplatz oder über eine Drittanbieteranwendung verkaufen, auf denen PayPal angeboten wird, müssen Sie alle Regeln einhalten, die für die Käuferschutzrichtlinie des Marktplatzes oder der Drittanbieteranwendung für Verkäufe gelten, die Sie über dieses Forum tätigen. Ein solcher Schutz erfordert möglicherweise, dass Sie bestimmte Maßnahmen ergreifen und kann sich auf die Art und Weise der Bearbeitung von Ansprüchen auswirken.

Akzeptieren von Zahlungen aus Abbuchungsvereinbarungen

Wenn wir Ihnen ermöglichen, Zahlungen von einem Zahlungspflichtigen im Rahmen einer Abbuchungsvereinbarung zu akzeptieren, wenn Sie uns eine Zahlungsanforderung im Rahmen dieser Abbuchungsvereinbarung vorlegen:

- gewährleisten Sie uns, dass die von Ihnen mitgeteilten Beträge mit dem Zahler, dessen Konto belastet wird (einschließlich Änderungen dieser Beträge), vereinbart wurden und dass Sie den Zahler vorab über den Abzug informieren werden; und

- erklären sich damit einverstanden, dass Sie den Zahler mindestens vier Wochen im Voraus über den Betrag informieren, den sie einziehen werden, wenn dieser Betrag so gestiegen ist, dass der Zahler unter Berücksichtigung der bisherigen Ausgabenmusters und der Umstände der Zahlung nicht erwarten konnte, dass er einen solchen Betrag bezahlt und dass Sie gegenüber uns für jegliche Erstattungen dieser Zahlung gemäß den Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen haften.

Rückzahlungen und Rückbuchungen

Wenn Sie eine Zahlung erhalten, kann diese [zurückgezahlt](#) oder [zurückgebucht](#) werden. Wir können Ihnen gestatten, dem Zahler eine [Rückzahlung](#) zu senden. Unter bestimmten Umständen können wir eine [Rückbuchung](#) Ihrer Zahlung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie im Rest dieses Abschnitts.

Rückzahlungen

Sie allein (und nicht PayPal) sind verantwortlich für:

- Ihre rechtlichen und vertraglichen Pflichten gegenüber dem Zahler für alle Beträge, die Sie an den Zahler zurücksenden; und
- jegliche Differenz zwischen den Kosten, die dem Zahler für die ursprüngliche Zahlung entstehen, und dem Wert des an den Zahler zurückgezahlten Betrags (z.B. aufgrund von Wechselkursschwankungen der Transaktion), es sei denn, die Erstattung ist eine falsche Zahlung (siehe Abschnitt [Probleme klären](#)).

Auf unserer [Gebühren](#)-Seite finden Sie weitere Informationen zu den Gebühren, die Sie als Empfänger der ursprünglichen Zahlung an uns gezahlt haben, die wir aufbewahren, wenn Sie die spezielle Rückerstattungsfunktion für kommerzielle Transaktionen in Ihrem PayPal-Konto verwenden, wie wir es von Zeit zu Zeit erlauben. es sei denn, die Rückzahlung ist eine falsche Zahlung (siehe Abschnitt [Klären von Problemen](#)).

Rückbuchungen

Wenn Sie eine Zahlung in Ihrem Konto erhalten, schulden Sie uns den vollen Betrag der Zahlung und unsere Verluste, die aus der Verarbeitung der Zahlung entstehen. Dies kann unsere Haftung (einschließlich etwaiger Gebühren und Strafen) gegenüber Dritten (einschließlich des Zahlers und seines Zahlungsquellenanbieters) einschließen.

Eine Rücklastschrift findet statt, wenn wir unser Recht ausüben, die oben genannten Beträge von Ihrem Konto auszugleichen unter den Abschnitten [Ausgleich Ihrer Verbindlichkeiten](#) in diesen Nutzungsbedingungen. Wenn Ihr PayPal-Guthaben in einer bestimmten Währung nicht ausreicht, um den Betrag zu decken, den Sie uns in dieser Währung schulden, können wir eine Währungsumrechnung von einem PayPal-Guthaben in eine andere Währung durchführen, um den Fehlbetrag zu decken und Sie für die [Währungsumrechnung](#) belasten. Das bedeutet z.B., dass, wenn Sie ein Verkäufer sind, Beträge aus Zahlungen, die in Ihrem Konto eingegangen sind, von Ihrem Konto abgezogen werden können, nachdem Sie verkaufte Waren oder Dienstleistungen geliefert haben.

Eine Rücklastschrift kann stattfinden, wenn:

- wir dem Zahler eine Forderung unter Berücksichtigung eines Antrags auf PayPal-Käuferschutz erstatten, den der Zahler gegen Sie gestellt hat.
- wir den Zahler oder seinen Zahlungsquellenanbieter (oder beide) entschädigen, weil wir vom Zahler oder seinem Zahlungsquellenanbieter einen Anspruch auf den Zahlungsbetrag im Rahmen des von diesem Zahlungsquellenanbieter verwendeten Rücklastschriftverfahrens erhalten haben.

Zum Beispiel:

- wenn der Zahler eine Kreditkarte für die Zahlung an Sie verwendet hat, kann der Zahler eine "Rückbuchung" durch den Kreditkartenanbieter durchführen lassen. Der Kreditkartenanbieter, nicht wir, entscheidet, ob der Zahler erfolgreich ist, wenn sie eine Rückbuchung durchführen. Weitere Informationen zu Rückbuchungen finden Sie unter "Rückbuchungen vermeiden" im PayPal-Sicherheits-Center im Abschnitt "Sicher verkaufen". Das [PayPal-Sicherheits-Center](#) erreichen Sie über die PayPal-Website. Wir berechnen Ihnen eine [Gebühr](#), wenn Sie einen Rückbuchungsantrag erhalten.
- Wenn der Zahler ein Bankkonto für die Zahlung verwendet hat, können der Zahler oder die Bank eine Rücklastschrift verfolgen.

Der geforderte Betrag kann aufgrund von Wechselkursschwankungen zwischen dem Zeitpunkt der Zahlung und dem Zeitpunkt des Schadens über dem ursprünglich erhaltenen Betrag liegen.

- müssen wir möglicherweise Ihren Zahler entschädigen, wenn er behauptet, dass ein Problem mit seiner Zahlung vorliegt (einschließlich, dass die Zahlung nicht autorisiert oder nicht korrekt war oder dass die Zahlung der Abbuchungsvereinbarung nicht erwartet wurde) - siehe [Probleme klären](#).

- sind wir berechtigt, die Rückbuchung aus anderen Gründen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen durchzuführen, einschließlich der Bestimmung [Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen](#).

Auswirkung des PayPal-Käuferschutzes auf Verkäufer

Sie sollten unsere [Käuferschutz-Richtlinie](#) lesen und wenn Sie Waren und Dienstleistungen für Käufer mit PayPal-Konten in anderen Ländern als Ihrem eigenen verkaufen, sollten Sie auch mit dem Käuferschutz in jedem dieser Länder vertraut sein, da die Rechte von Käufern Sie als Verkäufer im Rahmen dieser Programme beeinträchtigen können. Weitere Informationen über die Käuferschutzrichtlinien finden Sie in den [AGB](#), indem Sie den Standort Ihres Käufers oben auf der Seite auswählen und auf die entsprechende Käuferschutzrichtlinie verweisen, die auf dieser Seite oder in den entsprechenden Nutzungsbedingungen aufgeführt ist.

Ungeachtet anderer Abschnitte dieser Nutzungsbedingungen sind Sie verpflichtet, uns Ihre Haftung uns gegenüber zurückzuerstatten, wenn wir eine endgültige Entscheidung treffen, dass Sie eine direkt bei PayPal eingereichte Forderung verlieren. Ihre Haftung uns gegenüber umfasst den vollen Kaufpreis des Artikels und die ursprünglichen Versandkosten (in einigen Fällen erhalten Sie den Artikel möglicherweise nicht zurück). Vorbehaltlich der Berechtigung kann PayPal-Verkäuferchutz Ihre Haftung in bestimmten Fällen abdecken.

PayPal-Verkäuferchutz

Wir bieten den Verkäuferchutz basierend auf der [Verkäuferchutzrichtlinie](#) an. Die Verkäuferchutzrichtlinie ist Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen.

Individuelle Händlerkonditionen

Der Status für individuelle Händlerkonditionen wird entsprechend Ihrer Berechtigung, auf Antrag und nach Genehmigung durch uns gewährt. Wir beurteilen die Anträge jeweils im Einzelfall anhand unter anderem der folgenden Kriterien: monatliches Umsatzvolumen, Größe des durchschnittlichen Warenkorb und Konto mit guter Bewertung.

Damit Sie berechtigt sind, unsere umsatzbasierten gestaffelten individuellen Händlerkonditionen zu beantragen (und beizubehalten), muss Ihr Konto die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Es muss immer eine gute Bewertung aufweisen und darf keiner Untersuchung unterliegen.
- Auf dem Konto muss im vorangegangenen Monat mehr als der obere Grenzbetrag für Stufe 1 (in der ursprünglichen, bei Eröffnung Ihres Kontos verwendeten Währung) aus Zahlungen für kommerzielle Transaktionen eingegangen sein.

Wir stufen Ihr Konto eventuell auf die Standardgebühr herunter, falls:

- die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt sind;
- offene Rückbuchungen für das Konto vorliegen;
- Sie gegen unsere [Regeln zu Aufschlägen](#) verstoßen.

Falls wir Ihr Konto herunterstufen, müssen Sie den Status "Individuelle Händlerkonditionen" erneut bei uns für Ihr Konto beantragen.

Sie können die individuellen Händlerkonditionen über das spezielle [Online-Antragsformular](#) beantragen, wenn Sie bei Ihrem Konto angemeldet sind. Falls Ihr Antrag abgelehnt wird, können Sie erst nach Ablauf von dreißig Tagen einen neuen Antrag stellen.

Individuelle Händlerkonditionen gelten nicht für Zahlungen für kommerzielle Transaktionen, die über Funktionen erfolgen, die unter den Bedingungen der [PayPal-Servicebedingungen für Online-Kartenzahlungen](#) bereitgestellt werden.

PAYPAL-NUTZUNGSBEDINGUNGEN

VERBOTENE AKTIVITÄTEN UND EINBEHALTUNGEN

Verbotene Aktivitäten

In Verbindung mit der Nutzung unserer Website, Ihres PayPal-Kontos, der PayPal-Dienste oder in Ihrer Interaktion mit PayPal, anderen PayPal-Nutzern oder Dritten dürfen Sie nicht:

- Diese Nutzungsbedingungen, die [Nutzungsrichtlinien](#) von PayPal, die [Commercial Entity Agreements](#) (wenn sie auf Sie zutreffen), oder [jegliche andere Vereinbarung](#) zwischen Ihnen und uns verletzen;
- Gegen Gesetze, Verordnungen oder Bestimmungen (z.B. die Finanzdienstleistungen, Verbraucherschutz, Wettbewerbsrecht, Diskriminierung oder irreführende Werbung regulieren) verstoßen;

- Urheberrechte, Patente, Warenzeichen, Handelsgeheimnisse oder sonstige Schutzrechte verletzen, ebenso wie die Verletzung von Persönlichkeitsrechten von PayPal oder Dritten;
- Gefälschte Waren verkaufen;
- Sich in obszöner, ehrverletzender, verleumderischer, rechtswidrig drohender oder rechtswidrig belästigender Weise verhalten;
- Falsche, ungenaue oder irreführende Informationen zur Verfügung stellen;
- Geld empfangen oder senden, bei denen die berechtigte Annahme besteht, dass das Geld aus betrügerischen oder sonstigen verbotenen Aktivitäten stammt;
- Mitarbeit an einer Untersuchung verweigern oder Nichtbeibringen der Bestätigung Ihrer Identität oder jeder sonstigen Information, die Sie an uns bereitzustellen haben;
- Versuchen, während eines Streits ein „Double Dip“ zu betreiben, indem Sie Geld von PayPal und dem Verkäufer, der Bank oder dem Kreditkartenanbieter für dieselbe Transaktion erhalten oder zu erhalten versuchen;
- Ein PayPal-Konto führen, das mit einem anderen PayPal-Konto verbunden ist, das wiederum in eine der beschriebenen, verbotenen Aktivitäten verwickelt ist;
- Geschäfte oder Nutzung der PayPal-Dienste auf eine Weise führen, die zu Folgendem führt oder führen kann;
 - Beschwerden;
 - Anfragen durch Käufer (entweder bei uns oder einem Kreditkartenanbieter eingereicht), Zahlungen an Sie für ungültig zu erklären;
 - Gebühren, Bußgelder, Strafen oder sonstige Haftungen oder Verluste gegenüber PayPal, anderen PayPal-Kunden, Dritten oder Ihnen;
- Ihr PayPal-Konto oder PayPal-Dienste in einer Weise nutzen, die von PayPal, Visa, Mastercard, American Express, Discover oder einer Bank als Missbrauch des Rücklastschriftverfahrens oder des Kreditkartensystems angesehen werden darf, oder als eine Verletzung der Vorschriften der Kreditkartengesellschaft;
- Zulassen, dass Ihr PayPal-Konto einen negativen Kontostand aufweist;
- Einen Barvorschuss an sich selbst von Ihrer Kreditkarte gewähren (oder anderen hierbei helfen);
- Auf die PayPal-Dienste aus einem Land zugreifen, das nicht auf unserer [Liste der zugelassenen Länder](#) steht;
- Maßnahmen ergreifen, die eine unangemessene oder unverhältnismäßig große Belastung für unsere Websites, Software, Systeme (einschließlich Netzwerke und Server, die zur Erbringung von PayPal-Diensten verwendet werden) verursachen, die von uns oder in unserem Auftrag oder für die PayPal-Dienste betrieben werden;
- Viren, Trojaner, Malware, Würmer oder andere Programmerroutinen fördern, bei denen versucht wird, zu beschädigen, zu stören, zu missbrauchen, zu

beeinträchtigen, absichtlich abzufangen, zu enteignen oder unbefugten Zugriff auf Systeme, Daten, Informationen oder PayPal-Dienste zu erhalten;

- Anonyme Proxys verwenden sowie jegliche Bots, Spider, sonstige automatische Vorrichtungen oder manuelle Verfahren zur Überwachung oder Vervielfältigung unserer Website ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung; oder Geräte, Software oder Programmabläufe verwenden, um unsere Robots-Exclusion-Header zu umgehen;
- Unsere Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung von PayPal-Diensten verwendet werden), die von uns oder in unserem Auftrag betrieben werden, jegliche PayPal-Services oder deren Nutzung durch andere Nutzer beeinträchtigen oder stören oder versuchen, zu beeinträchtigen oder zu stören;
- Handlungen ausführen, die dazu führen können, dass unsere Internetdienstleister, Zahlungsbearbeiter oder sonstige Zulieferer ihre Leistungen uns gegenüber nicht mehr erbringen;
- Die PayPal-Dienste nutzen, um Kreditkartenverhalten zu testen;
- PayPal-Richtlinien bzw. Entscheidungen über Ihr PayPal-Konto wie vorübergehende oder unbefristete Sperren, Einbehaltungen oder Einschränkungen umgehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgende Handlungen: der Versuch, neue oder zusätzliche PayPal-Konten zu eröffnen, wenn ein Konto im Minus ist oder eingeschränkt, gesperrt oder anderweitig beschränkt ist; Eröffnen neuer oder zusätzlicher PayPal-Konten mit Informationen, die nicht Ihre eigenen sind (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, usw.); oder das PayPal-Konto eines anderen verwenden; oder
- unsere Mitarbeiter, Vertreter oder andere Benutzer belästigen und/oder bedrohen.
- Unsere Online-Konfliktlösungsverfahren missbrauchen (als Käufer oder Verkäufer) und/oder gegen unsere Käuferschutzrichtlinien verstoßen;
- Eine übermäßigen Zahl von Beschwerden bei PayPal herbeiführen, die zugunsten des Beschwerdeführers geschlossen worden sind in Hinblick auf Ihr PayPal-Konto oder Ihr Geschäft;
- Unseren Service nutzen, wenn dies ein hohes Risiko für uns aufgrund der Bewertung Ihrer Kreditwürdigkeit durch Auskunfteien darstellt;
- Eine Kreditkarte über Ihr Konto nutzen, um sich selbst von Ihrer Kreditkarte einen Vorschuss zu geben (oder anderen zu helfen, dies zu tun);
- Daten eines anderen Nutzers gegenüber Dritten offenlegen oder weitergeben, oder solche Daten für Marketingzwecke nutzen, es sei denn, der Nutzer hat Ihnen dies ausdrücklich erlaubt;
- Ungebetene E-Mails (Spam) an einen Nutzer zu senden, oder PayPal nutzen, um Zahlungen für den Versand von unerbetenen E-Mails zu empfangen oder dabei zu helfen;

- Inhalte der PayPal-Website(s) ohne schriftliche Zustimmung durch uns oder einen entsprechenden Dritten vervielfältigen, nachbilden, an Dritte weiterleiten, verändern, umgestalten, öffentlich machen, oder davon abgeleitete Bearbeitungen erstellen;
- Ihr Passwort an Dritte weitergeben oder das Passwort eines anderen Nutzers verwenden. Wir sind nicht verantwortlich für Verluste, die durch eine Ihnen zurechenbare Handlung entstanden sind. Dies schließt die Nutzung Ihres Kontos durch einen Dritten ein, die durch den Missbrauch Ihres Passworts entstanden ist;
- Maßnahmen oder Eingriffe (oder der Versuch) vornehmen oder unterlassen, die den ordnungsgemäßen Betrieb von PayPal-Diensten oder Aktivitäten, die als Teil der PayPal-Dienste oder anderweitig ausgeführt werden, gemäß den vorliegenden Nutzungsbedingungen stören könnten;
- Eine persönlichen Zahlung für eine kommerzielle Transaktion anfordern oder senden;
- PayPal durch Ihre Nutzung der PayPal-Dienste der Gefahr aussetzen, in Widerspruch zu unseren Verpflichtungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Anti-Geldwäsche- und ähnlichen regulatorischen Verpflichtungen zu geraten (dies gilt auch für den Fall, dass wir Ihre Identität nicht verifizieren können oder Sie die notwendigen Schritte zur Freigabe Ihres Sende-, Empfangs- oder Abbuchungslimits nicht vollständig ausführen oder in Fällen, in denen die Ausführung Ihrer Transaktion PayPal dem Risiko von Zwangsgeldern durch europäische, US-amerikanische oder andere Behörden aussetzen würde);
- PayPal-Dienste einbinden oder nutzen, ohne die Spezifikationen des entsprechenden Integrationsleitfadens oder sonstiger Richtlinien, die PayPal gelegentlich herausgibt, zu befolgen;
- Ihren Kunden gegenüber für PayPal Credit oder andere kreditbasierte Zahlungsinstrumente von PayPal werben, diese bewerben, vorstellen oder beschreiben ohne: (1) Einholung der erforderlichen behördlichen Genehmigung im Voraus; und (2) die vorherige schriftliche Genehmigung von PayPal und (wenn nicht PayPal) des Kreditkartenanbieters, dies zu tun;
- Eine Sicherheitsverletzung Ihrer Website oder Systeme erleiden (oder uns Grund zu der berechtigten Feststellung geben, dass eine Wahrscheinlichkeit besteht), die zu einer nicht autorisierten Weitergabe von Kundendaten führen könnte.

Sie stimmen zu, dass die oben genannten verbotenen Aktivitäten den sicheren Zugang Ihrer oder unserer anderer Kunden und/oder die Nutzung Ihres Kontos und unserer Dienste im Allgemeinen verschlechtert.

Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen

Wenn wir glauben, dass Sie in derartige Aktivitäten verwickelt sind, können wir eine Reihe von Maßnahmen zum Schutz von PayPal, seinen Kunden und anderen jederzeit und nach eigenem Ermessen ergreifen. Wir können unter anderem folgende Maßnahmen treffen:

- Kündigen dieser Nutzungsbedingungen, Beschränken Ihres Konto und/oder Schließen oder Einfrieren Ihres Kontos, sofort und ohne Strafe für uns;
- Ihnen die zukünftige Nutzung von PayPal untersagen;
- Aussetzen, Einschränken oder Beenden Ihres Zugangs zu unseren Websites, Software, Systemen (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung jeglicher PayPal-Dienste verwendet werden), die von uns oder in unserem Namen, Ihrem PayPal-Konto oder einem der PayPal-Dienste betrieben werden, jederzeit und ohne Haftung, einschließlich der Einschränkung Ihrer Möglichkeiten, mit einer der mit Ihrem PayPal-Konto verbundenen Zahlungsmethoden zu bezahlen oder Geld zu senden, der Einschränkung Ihrer Möglichkeiten, Geld zu senden oder Auszahlungen vorzunehmen;
- Ihr Guthaben solange wie dies vernünftigerweise notwendig ist einbehalten, um uns gegen ein Haftungsrisiko zu schützen. Sie erkennen dies als nicht abschließend geregelten Leitfaden an:
 - Das Haftungsrisiko von PayPal bei von Ihnen empfangenen Zahlungen, für die als Zahlungsquelle eine Kreditkarte benutzt wurde, dauert an, bis das Risiko einer Rückbuchung zugunsten des Zahlenden/Käufers (wie in den Kreditkartenregelungen festgelegt) nicht mehr besteht. Dies beruht auf unterschiedlichen Faktoren, einschließlich und ohne Einschränkung:
 - Die Art der Waren oder Dienstleistungen, für die Sie eine Zahlung erhalten haben, oder
 - Die Zeitspanne, die Sie für die Warenlieferung oder die Erbringung der Dienstleistung benötigen, für die Sie die Zahlung erhalten haben (z.B. kann der Verkauf von Veranstaltungskarten Monate vor dem Datum der Veranstaltung zu einem höheren und länger andauerndem Risiko führen als der Verkauf der meisten anderen Waren oder Dienstleistungen);
 - PayPals Haftungsrisiko in Bezug auf eine Forderung oder Streitigkeit, die sich aus einer Zahlung ergibt, die Sie erhalten, kann so lange bestehen, bis die Parteien die Forderung oder den Streitfall und alle mit dieser Forderung oder dem Streitfall verbundenen Rechtsmittel gemäß dem PayPal-Käuferschutz abgeschlossen haben

- PayPals Haftungsrisiko in Zusammenhang mit einer möglichen Insolvenz von Ihnen besteht so lange, wie PayPal durch anwendbare Gesetze gehindert wird, Ansprüche gerichtlich durchzusetzen; und
- Soweit Sie zulassen, dass sich Ihr PayPal-Konto im Minus befindet, dauert PayPals Haftungsrisiko so lange an, wie sich Ihr Konto im Minus befindet.
- Sperren Ihres PayPal-Kontos und/oder Einbehaltung von Guthaben auf Ihrem Reservekonto (dies gilt ohne Beschränkungen für mehr als 180 Tage, soweit dies von PayPal benötigt wird und soweit sich die Rechte von PayPal aus Ihrer Teilnahme an dieser verbotenen Aktivität ergeben);
- Die Ausführung einer bestimmten Zahlung ablehnen. Auf Anfrage teilen wir Ihnen die Tatsache der Ablehnung, den Grund und mögliche Lösungswege mit, sofern uns dies nicht rechtlich untersagt ist;
- Eine Zahlung **zurückbuchen** (einschließlich, sofern zutreffend, an die Zahlungsquelle des Absenders);
- Rechtliche Schritte gegen Sie einleiten.
- Deaktivieren Ihrer Berechtigung zum Käufer- bzw. Verkäuferschutz (auch rückwirkend);
- Offenlegung von Informationen über verbotene Aktivitäten an Dritte, entsprechend unserer Datenschutzerklärung;
- Anfordern neuer oder Aktualisieren unrichtiger Informationen, die Sie uns übermittelt haben;
- Informationen und Dokumente zur Verifizierung Ihrer Person und/oder der einer Zahlung zugrundeliegenden Ware oder Leistung von Ihnen verlangen;
- Wenn Sie gegen unsere [Nutzungsrichtlinien](#) verstoßen haben, dann sind Sie verantwortlich für Schäden, die PayPal durch Ihren Verstoß gegen diese Richtlinie entstanden sind,

Bitte beachten Sie auch den Abschnitt unten über **Ihre Haftung**.

Sofern nicht anders angegeben, dürfen Sie Ihr PayPal-Konto nicht nutzen, während es ausgesetzt oder geschlossen ist. Sie müssen sicherstellen, dass alle Vereinbarungen mit Verkäufern oder Dritten, die von Dritten veranlasste Zahlungen beinhalten (einschließlich Abbuchungsvereinbarungen), die von Ihrem Konto aus getätigt wurden, sofort nach der Kündigung, Aussetzung oder Schließung Ihres Kontos gekündigt werden. Sie haften auch nach einer Schließung, Aussetzung oder Kündigung für Gebühren oder andere Verbindlichkeiten, die durch Ihre Nutzung des PayPal-Kontos entstehen.

Einbehaltungen, Einschränkungen und Reserven

Was sind Einbehaltungen, Einschränkungen und Reserven?

Zum Schutz von PayPal und der Sicherheit und Integrität des Netzwerks aus Käufern und Verkäufern, die PayPal-Dienste nutzen, kann PayPal unter bestimmten Umständen Maßnahmen auf Konto- oder Transaktionsebene ergreifen. Sollten wir eine der hier beschriebenen Maßnahmen ergreifen, werden wir Sie im Normalfall darüber informieren. Es ist jedoch möglich, dass wir, wenn es zumutbar ist (wenn Sie z.B. gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen oder wir dies aus Sicherheitsgründen für sinnvoll halten), wir diese Maßnahmen ohne vorherige Ankündigung vornehmen.

Um Informationen in Verbindung mit einer Kontobeschränkung, Einbehaltung oder Reserve anzufordern, sollten Sie [Konfliktlösungen](#) besuchen oder den Anweisungen in unserer E-Mail-Benachrichtigung folgen.

Sie erkennen an und stimmen zu, dass alle im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen einbehaltenen Gelder auf Ihr Reservekonto eingezahlt werden können und dass Sie uns alle Informationen zur Verfügung stellen werden, die wir begründeterweise anfordern, damit wir feststellen können, ob das Risiko weiterhin besteht.

Einbehaltungen

Ein Einbehaltung ist eine Aktion, die PayPal unter bestimmten Umständen entweder auf Transaktionsebene oder auf Kontoebene durchführen kann. Wenn PayPal einen Zahlungsbetrag mit einer Einbehaltung belegt, steht das Geld weder dem Absender noch dem Empfänger zur Verfügung. PayPal überprüft viele Faktoren, bevor es eine Zahlung einbehält, darunter: Kontostand, Transaktionsaktivität, Geschäftsart, frühere Kundenstreitigkeiten und allgemeine Kundenzufriedenheit. Einige Situationen, in denen PayPal Zahlungen einbehält, wenn wir Grund zur Annahme haben, dass:

- Transaktionen, die mit einem erhöhten Risiko verbunden sind, weil Güter oder Dienstleistungen einer Hochrisikokategorie verkauft werden, oder weil uns weitere Tatsachen bekannt sind, die typischerweise zu einer erhöhten Anzahl von Rückbuchungen, sonstigen Beschwerden oder Konflikten führen oder die oft in Betrug oder illegaler Aktivität verwickelt sind;
- Das Verkaufsverhalten eines PayPal-Kontoinhabers plötzliche und anormale Änderungen aufweist, einschließlich eines Anstiegs der Anzahl der Rückbuchungen und Rückzahlungen oder Käuferbeschwerden bezüglich dieses Kontos;
- Ein beliebiges PayPal-Konto für verbotene Aktivitäten verwendet wird;
- Wir Grund zu der Annahme haben, dass unberechtigt auf ein PayPal-Konto zugegriffen wurde, das im Zusammenhang mit der Transaktion benutzt wurde, oder dass gestohlene Bankdaten (Kontodaten oder Kreditkartendaten) für die

Zahlung genutzt wurden oder eine Transaktion sonst nicht ordnungsgemäß autorisiert wurde;

- Ein Nutzer versucht, betrügerisch erhaltene Gelder zu senden oder abzuheben;
- Ein Nutzer nicht genügend Informationen zur Verfügung gestellt hat, die uns in die Lage versetzen, seine Identität oder die seines Geschäftes zu überprüfen, und/oder der Nutzer hat nur eine beschränkte Verkaufshistorie mit PayPal;
- Eine Zahlung, die Sie als Verkäufer erhalten haben, angefochten wird und ungültig gemacht und zurückgebucht werden soll.
- Ihr Käufer einen Anspruch auf Rückbuchung, Rückzahlung oder PayPal-Käuferschutz auf eine Zahlung erhebt, die Sie erhalten haben.
- Der Käufer hat einen Antrag auf Käuferschutz im Rahmen des Konfliktlösungsverfahrens eines Marktplatzes eingereicht.
- Ein Rückbuchungsrisiko von Ihrem Konto auf Ihre Zahlungsquelle besteht.
- Es besteht ein Haftungsrisiko (eine Liste mit Beispielen solcher Risiken finden Sie im Abschnitt [Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen](#)).

Zahlungsprüfung

Wenn wir eine potenziell risikoreiche Transaktion identifizieren, überprüfen wir die Transaktion genauer, bevor wir sie durchführen. Möglicherweise haben wir den begründeten Verdacht, dass das PayPal-Konto des Zahlers in Bezug auf verbotene Aktivitäten oder aus anderen von uns nach unserem Ermessen festgelegten Gründen verwendet wird. Das schließt bestehende Haftungsrisiken ein (eine Liste mit Beispielen solcher Risiken finden Sie im Abschnitt [Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen](#)).

Bei einer Zahlungsprüfung macht PayPal Folgendes:

- den Zahlungsauftrag des Käufers ausführen;
- das Konto des Zahlers unmittelbar nach einer solchen Ausführung nach unserem Ermessen einschränken;
- die Zahlung einbehalten [im Kontos des Zahlers]; bzw.
- den Empfänger informieren, die Lieferung des Kaufs, der mit der Zahlung beglichen wurde, zu verzögern.

Als Käufer kann dies den Erhalt des von Ihnen erworbenen Artikels verzögern. Wenn wir die Transaktion abschließen, benachrichtigen wir den Verkäufer und weisen ihn an, den Artikel zu versenden.

Wenn wir die Transaktion nicht abschließen, werden wir sie stornieren und Ihnen das Geld zurückzahlen, es sei denn, wir sind gesetzlich verpflichtet, andere Maßnahmen zu ergreifen.

Auch wenn die Zahlungsprüfung erfolgreich abgeschlossen wurde, kann eine Zahlung dennoch aus anderen in dieser Vereinbarung genannten Gründen rückgängig gemacht werden. Sie kann dann jedoch unter den Verkäuferschutz fallen, wenn die sonstigen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. PayPal wird Sie per E-Mail bzw. unter "Transaktionsübersicht" in Ihrem PayPal-Konto benachrichtigen. Eine Zahlungsprüfung bedeutet, dass lediglich diese Zahlung überprüft wird und wird eingesetzt, um das Risiko zu verringern, dass PayPal-Nutzer risikoreiche Transaktionen erhalten. Eine Zahlungsprüfung dient der Sicherheit unserer Kunden und stellt keine negative Bewertung der betroffenen Personen oder Unternehmen dar.

Einbehaltungen bezüglich Ihrer Anweisungen

Bestimmte PayPal-Funktionen können es Ihnen (ob direkt oder über jemanden, der berechtigt ist, in Ihrem Namen zu handeln, wie z.B. einen Online-Marktplatz, auf dem Sie als Verkäufer handeln) ermöglichen, uns anzuweisen, Ihre Gelder (einschließlich der Einnahmen aus Zahlungen, die Sie über PayPal erhalten) auf Ihrem Reservekonto zu halten.

In diesem Fall zeigen wir Ihnen den Verfügbarkeitsstatus dieser Gelder in Ihrem Guthaben - die Statusbeschreibungen können variieren, je nachdem, wie Sie uns beauftragt haben, die Einbehaltung zu platzieren. Wir werden die einbehaltene Zahlung gemäß der Anweisung, die Sie (oder die Juristische Person, die in Ihrem Namen handeln darf) uns erteilen, vorbehaltlich des Restes dieser Nutzungsbedingungen freigeben.

Kontoeinschränkungen

Einschränkungen werden zum Schutz von PayPal, Käufern und Verkäufern vorgenommen, wenn wir [verbotene Aktivitäten](#), ein erhöhtes finanzielles Risiko oder eine Aktivität bemerken, die uns ungewöhnlich oder verdächtig erscheint. Einschränkungen helfen uns zudem, die notwendigen Informationen zu sammeln, um Ihr PayPal-Konto offen zu halten.

Es kann verschiedene Gründe geben, warum Ihr PayPal-Konto eingeschränkt ist, einschließlich, wenn Grund zur Annahme besteht, dass:

- Jemand Ihr PayPal-Konto ohne Ihr Wissen verwendet haben könnte, dann beschränken wir es zu Ihrem Schutz und schauen uns die betrügerischen Aktivitäten an.
- Jemand Ihre Kreditkarte oder Bankkonto ohne Ihre Erlaubnis verwendet hat, z.B. wenn Ihr Kartenanbieter oder Ihre Bank uns darauf hingewiesen hat.
- Sie diese Nutzungsbedingungen oder die [Nutzungsrichtlinien](#) verletzt oder gebrochen haben.
- Ihre Verkäufertätigkeit zeigt, dass Ihr PayPal-Konto ein hohes Risiko darstellt. Beispiele sind: Anzeichen für eine schlechte Verkaufsaktivität, weil Sie eine ungewöhnlich hohe Anzahl von Käuferschutzanträge und Rückbuchungen erhalten haben, der Verkauf eines völlig neuen oder teuren Produkttyps oder wenn Ihr typisches Umsatzvolumen schnell steigt.
- Es besteht ein Haftungsrisiko (eine nicht abschließende Liste mit Beispielen solcher Risiken finden Sie im Abschnitt [Maßnahmen, die wir ergreifen können, wenn Sie an verbotenen Aktivitäten teilnehmen](#)).

Wir können Ihr PayPal-Konto auch begrenzen, um geltende Gesetze einzuhalten.

Sie müssen die Probleme mit Ihrem Konto lösen, bevor eine Einschränkung aufgehoben werden kann. Dies erfolgt in der Regel, nachdem Sie uns die erforderlichen Informationen bereitstellen, die wir anfordern. Sind wir jedoch der begründeten Annahme, dass nach Bereitstellung dieser Informationen durch Sie noch ein Risiko besteht, können wir Maßnahmen ergreifen, um PayPal, unsere Nutzer, Dritte oder Sie vor Rückbuchungen, Gebühren, Geldbußen, Strafen, rechtlichen und/oder regulatorischen Risiken und jeder anderen Haftung zu schützen.

Reserven

Wir können jederzeit eine Reserve auf Ihrem PayPal-Konto anlegen, wenn wir der Meinung sind, dass mit Ihnen, Ihrem PayPal-Konto, Ihrem Geschäftsmodell oder Ihren Transaktionen ein hohes Risiko verbunden sein könnte. Wenn wir eine Reserve auf Ihrem PayPal-Konto platzieren, werden wir alle oder einen Teil der Gelder in Ihrem Konto als nicht für Auszahlungen verfügbar markieren, um dem Risiko vorbeugen, dass von Ihnen getätigte Transaktionen rückgängig oder ungültig gemacht werden, oder jedem anderen Risiko im Zusammenhang mit Ihrem PayPal-Konto oder der Nutzung der PayPal-Dienste. Wir entscheiden über die Bildung einer Reserve auf Grundlage von Faktoren, einschließlich Informationen, die uns sowohl aus internen Quellen als auch von Dritten zur Verfügung stehen.

PayPal berücksichtigt eine Liste mit nicht abschließend geregelten Faktoren und ob und wie sich diese Faktoren im Laufe der Zeit verändert haben, einschließlich:

- Wie lange Sie als Unternehmer tätig sind,
- Ob Ihre Branche eine höhere Wahrscheinlichkeit für Rückbuchungen hat,
- Ihr Transaktionsverlauf bei PayPal und anderen Anbietern,
- Ihre persönliche Bonität und die Ihres Unternehmens,
- Ihre Lieferzeiten;
- Ob Sie eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Rückgaben, Rückbuchungen, Ansprüchen oder Streitigkeiten haben.

Es gibt zwei Arten von Reserven, die in Ihrem PayPal-Konto hinterlegt werden können, beide können gleichzeitig angewendet werden:

- Bei einer "**dynamischen Reserve**" wird ein Prozentsatz jeder Transaktion einbehalten, die Sie täglich erhalten. Dieser wird planmäßig zu einem späteren Zeitpunkt freigegeben. Ihre Reserve kann z.B. auf 10% festgelegt und für einen Zeitraum von 90 Tagen einbehalten werden – d.h. 10% des Geldes, das Sie an Tag 1 erhalten, wird einbehalten und an Tag 91 freigegeben; 10% des Geldes, das Sie an Tag 2 erhalten, wird bis zu Tag 92 einbehalten usw. Dynamische Reserven werden am häufigsten verwendet.
- Eine "**Mindestreserve**" ist ein bestimmtes Mindestguthaben von Geld, das Sie jederzeit in Ihrem Konto verfügbar halten müssen. Die Mindestreserve wird entweder im Voraus einmalig entnommen oder auf dynamischer Basis von Verkaufsprozentsätzen bis zum Erreichen der Mindestreserve eingerichtet, ähnlich einer dynamischen Reserve.

Wenn wir eine Reserve auf Ihrem PayPal-Konto bilden, wird das Geld auf Ihr Reservekonto umgebucht und als "offen" angezeigt und wir benachrichtigen Sie darüber.

Wenn wir die Reserve aufgrund einer Änderung in unserer Risikobewertung ändern, informieren wir Sie ebenfalls darüber.

Sie werden auf eigene Kosten alle weiteren Maßnahmen ergreifen, die erforderlich sind, um eine Reserve oder eine andere Form von Sicherheit in einer von uns angemessen festgelegten Weise zu bilden. Dies kann die Ausführung aller erforderlichen Dokumente und die Registrierung aller Formen von Dokumenten umfassen, die wir vernünftigerweise benötigen, um jede Form von Sicherungsrechten zu erfüllen.

PAYPAL-NUTZUNGSBEDINGUNGEN

KLÄREN VON PROBLEMEN

Wir empfehlen Ihnen daher ausdrücklich, Ihr Konto regelmäßig zu überprüfen.

Wenn es ein Problem gibt, ...

Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass es ein Problem mit Ihrem Konto oder unserem Service gibt, folgen Sie diesen Schritten:

Schritt 1: Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Art des Problems zu ermitteln:

- **Unerwartete Zahlung aus einer Abbuchungsvereinbarung**

Wenn Sie eine Abbuchungsvereinbarung geschlossen haben, aber im Rahmen dieser Vereinbarung von Ihrem Konto eine Zahlung an ein anderes PayPal-Konto gesendet wurde, bei der:

- Sie mit dem Empfänger nicht den genauen Zahlungsbetrag im Voraus vereinbart haben; und
- der Zahlungsbetrag höher war, als Sie aufgrund früherer Zahlungen und anderer Umstände als angemessen erwartet hätten.

- **Falsche Zahlung**

Wenn eine von Ihrem Konto an ein anderes PayPal-Konto überwiesene Zahlung nicht wie von Ihnen angegeben gesendet wurde (z.B. falscher Betrag, verspätet, falscher Empfänger) oder Sie eine solche Zahlung erhalten haben.

- **Sicherheits-/Betrugsproblem**

- **Nicht autorisierte Zahlung**

Wenn eine von Ihrem Konto ausgehende Zahlung nicht von Ihnen autorisiert wurde (oder von jemandem, der autorisiert ist, Zahlungen für Sie zu tätigen).

- **Andere Art von Sicherheits-/Betrugsproblem**

Wenn ein anderes Sicherheits- oder Betrugsproblem vorliegt, wie z.B.:

- ein anderer nicht autorisierter Zugriff auf Ihr Konto vorgenommen wurde.
- Ihr Passwort oder Ihre PIN in falsche Hände gelangt ist.
- ein Gerät, mit dem Sie auf unsere Dienste zugreifen, verloren gegangen, gestohlen oder deaktiviert worden ist.

Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt [Was kann ich bei einem Sicherheitsproblem tun?](#) unter [Wesentliche Hinweise zu unserem Service](#) sobald wie möglich, bevor Sie uns kontaktieren.

- **Andere Arten von Problemen**

Wenn es ein anderes Problem mit Ihrem Konto oder unserem Service gibt, das oben nicht erwähnt wurde. So können wir u.U. einen sachlichen, oder mathematischen oder Berechnungsfehler bezüglich einer Einzahlung oder Abbuchung auf/von Ihrem PayPal-Konto begangen haben.

Wenn ein Kauf, den Sie mit PayPal bezahlt haben, nicht der Beschreibung entspricht oder Sie den Artikel nicht erhalten haben, kann die [PayPal-Käuferschutzrichtlinie](#) zutreffen, nicht dieser Abschnitt. Informationen zum Umgang mit diesen Problemen finden Sie in der [PayPal-Käuferschutzrichtlinie](#).

Schritt 2: Beschreiben Sie uns das Problem

Kontaktieren Sie uns so schnell wie möglich, um uns das Problem zu beschreiben (einschließlich der Art des Problems, damit wir Ihnen schnellstmöglich helfen können).

Sie müssen alle Informationen bereitstellen, die wir vernünftigerweise in Bezug auf die Umstände des Problems anfordern, und alle angemessenen Schritte unternehmen, die erforderlich sind, um uns bei unserer Untersuchung zu unterstützen.

Wenn Sie uns Ihr Problem mündlich mitteilen, kann es notwendig sein, das Problem innerhalb von zehn [Werktagen](#) zudem schriftlich zu melden.

In Übereinstimmung mit unseren [Datenschutzgrundsätzen](#), auch bekannt als unsere Datenschutzerklärung, können wir Informationen an Dritte, die wir unter diesen Umständen als relevant erachten, zur Verfügung stellen.

Wie wir helfen ...

Vorbehaltlich des Rests dieser Nutzungsbedingungen streben wir an, das Problem zu untersuchen und mit Ihnen zusammenarbeiten, um es innerhalb von 60 Tagen zu lösen. Darüber hinaus, wenn Ihr Problem:

- **eine unerwartete Zahlung aus einer Abbuchungsvereinbarung** ist, werden wir innerhalb von zehn Werktagen nach Ihrer Mitteilung entweder:
 - Ihnen den Zahlungsbetrag erstatten; oder
 - erklären, warum wir nicht erstatten können.

- **eine falsche Zahlung auf ein anderes PayPal-Konto ist**, werden wir:
 - sofortige Anstrengungen unternehmen, um die Zahlung zu verfolgen und Sie kostenfrei über das Ergebnis informieren;
 - Sie so schnell wie möglich (und auf jeden Fall spätestens am Ende des Werktages, nachdem Sie uns über das Problem informiert haben) entschädigen, indem wir Ihr Konto in den Zustand versetzen, in dem es sich befunden hätte, wenn die falsche Zahlung wie vom Absender angegeben erfolgt wäre. Das bedeutet:
 - Wenn die falsche Zahlung dazu geführt hat, dass Sie weniger Geld haben, als Sie es hätten, wenn die Zahlung tatsächlich wie angegeben erfolgt wäre, werden wir Ihrem Konto die Differenz gutschreiben.
 - Wenn die falsche Zahlung dazu geführt hat, dass Sie mehr Geld haben, als Sie es hätten, wenn die Zahlung tatsächlich wie angegeben erfolgt wäre, können wir das überschüssige Geld von Ihrem Konto abbuchen.
 - Ihre Verluste oder Schäden, die direkt und vernünftigerweise vorhersehbar durch die falsche Zahlung verursacht wurden, auf Ihr Konto erstatten.

- **eine nicht autorisierte Zahlung an ein anderes PayPal-Konto ist**, werden wir Ihr Konto so schnell wie möglich (und auf jeden Fall spätestens am Ende des Werktages, nachdem Sie uns über das Problem informiert haben) wieder so einrichten, wie es gewesen wäre, wenn die Zahlung nie stattgefunden hätte. Das kann eine Rückerstattung Ihrer Zahlung einschließen.

Wenn wir Sie nicht entschädigen können ...

Haben Sie keinen Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung von uns, wie oben beschrieben, und schulden Sie uns jegliche Entschädigung (die wir möglicherweise von Ihrem Konto zurückbuchen), die Sie bereits von uns erhalten haben, wenn:

- Sie uns nicht alle Informationen geben, die wir vernünftigerweise in Bezug auf die Umstände des Problems angefordert haben (dazu gehört auch, dass Sie, wenn Sie uns Ihr Problem mündlich mitteilen, unserer Aufforderung nicht nachkommen, uns Ihr Problem innerhalb von zehn **Werktagen** schriftlich mitzuteilen);

- Sie nicht alle angemessenen Schritte unternehmen, die wir zur Unterstützung bei der Untersuchung anfordern;
- Wir beweisen können, dass Sie betrügerisch gehandelt haben;
- Wir nachweisen können, dass Umstände, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, (wie z.B. Feuer oder Überschwemmung oder Ausfall der Internetverbindung) das Problem trotz unserer angemessenen Vorsichtsmaßnahmen verursacht haben;
- Wir Grund zur Annahme haben, dass es kein Problem gibt, das Sie zu einer Kompensation berechtigt; oder
- In Bezug auf die folgenden spezifischen Probleme:

<u>Unerwartete Zahlung aus einer Abbuchungsvereinbarung</u>	<u>Falsche Zahlung</u>	<u>Nicht autorisierte Zahlung</u>
<p>Sie mehr als acht Wochen brauchen, nachdem die Zahlung erfolgt ist, um uns über das Problem zu informieren; oder</p> <p>Sie zugestimmt haben, dass wir Ihre Zahlung vornehmen und Ihnen die Daten von uns oder dem Händler mindestens vier Wochen vor der Zahlung zur Verfügung gestellt wurden.</p>	<p>Sie mehr als 13 Monate brauchen, nachdem die Zahlung erfolgt ist, bis Sie uns über das Problem informiert haben; oder</p> <p>Wir beweisen können, dass Sie uns die falsche Zahlungsdetails gegeben haben; oder</p> <p>Wir beweisen können, dass die Zahlung wie vom Käufer festgelegt gesendet wurde, als uns Zahler dazu aufgefordert hat; oder</p> <p>Ohne unser Verschulden nicht genügend Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto vorhanden war, um die Zahlung abzuschließen; oder</p> <p>Wir beweisen können, dass unser System nicht ordnungsgemäß funktioniert hat und Sie von dem Ausfall wussten, als Sie die Transaktion begonnen haben; oder</p> <p>Eine Verzögerung, von der Sie behaupten, dass sie die falsche Zahlung verursacht hat, darauf zurückzuführen ist, dass PayPal eine Einbehaltung, eine Einschränkung oder eine</p>	<p>Sie mehr als 13 Monate brauchen, nachdem die Zahlung erfolgt ist, bis Sie uns über das Problem informiert haben; oder</p> <p>Wir beweisen können, dass die Zahlung erfolgt ist, weil Sie Ihr Konto entweder vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht sicher geführt haben (z.B. haben Sie sich sehr fahrlässig dafür entschieden, Ihre PayPal-ID und/oder Ihr Passwort/PIN an Dritte weiterzugeben); oder</p> <p>Es ein anderes Sicherheits-/Betrugsproblem gab und Sie uns nicht darüber informiert haben. Wir zahlen Ihnen keine Entschädigung für nicht autorisierte Zahlungen von Ihrem Konto, bevor Sie uns über dieses Problem informiert haben.</p>

	Reserve im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen anwendet	
--	--	--

Manchmal erkennen wir das Problem zuerst. Wenn wir Sie über das Problem informieren müssen, werden wir dies in der Regel über "[Meine Nachrichten](#)" tun, auf die Sie nur zugreifen können, wenn Sie in Ihr Konto eingeloggt sind. Um Sie aufzufordern, dringende Maßnahmen zu ergreifen, können wir auch andere Mittel wie z.B. E-Mail verwenden.

Falls irrtümlicherweise eine Gutschrift auf Ihr Bankkonto oder Ihre Kreditkarte erfolgte, so kann PayPal diesen Fehler durch Abbuchen von der entsprechenden Zahlungsquelle berichtigen.

Beschwerden

Meldung von Problemen zwischen Ihnen und PayPal bezüglich unserer Dienstleistungen

[Kontaktieren Sie uns](#), um Streitigkeiten zwischen Ihnen und PayPal über unsere Dienstleistungen zu melden.

Wenn ein Streitfall zwischen Ihnen und PayPal auftritt, möchten wir Ihre Bedenken erfahren und berücksichtigen und, wenn wir dies nicht zu Ihrer Zufriedenheit tun können, ein neutrales und kostengünstiges Mittel zur Verfügung zu stellen, um den Streitfall schnell beizulegen.

Wenn Sie mit dem Ergebnis des Beschwerdeverfahrens nicht zufrieden sind ...

Wenn das Ergebnis einer Beschwerde über unsere Dienstleistungen nach Abschluss des Beschwerdeprozesses nicht zu Ihrer Zufriedenheit ist, können Sie diese eskalieren, indem Sie sich an eine der folgenden Stellen wenden:

- European Consumer Centre (**ECC-Net**). Finden Sie weitere Informationen zum ECC-Net und wie Sie es erreichen unter (https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/consumers/resolve-your-consumer-complaint/european-consumer-centres-network_en).
- Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF). Die CSSF ist die Behörde, die für die Aufsicht über Unternehmen des Finanzsektors (wie uns) in Luxemburg zuständig ist. Sie können die CSSF unter 283 Route d'Arlon, L-1150 Luxembourg kontaktieren. Finden Sie weitere Informationen zur CSSF und wie Sie sie erreichen unter <http://www.cssf.lu> oder besuchen Sie die Online-Konfliktlösungs-Website der EU unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

PAYPAL-NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Andere rechtliche Bestimmungen

Kommunikation zwischen Ihnen und uns

Kontakt

So können Sie uns kontaktieren:

- Schreiben Sie uns per Post an unseren Hauptgeschäftssitz: PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. Attention: Legal Department, 22-24 Boulevard Royal L-2449, Luxembourg; oder
- rufen Sie unsere [Kontakt](#)-Seite auf, wo Sie:
 - uns online zu kontaktieren können unter "Schreiben Sie uns"; oder
 - unsere Telefonnummer unter "Rufen Sie uns an" anzeigen können.

Sie müssen rechtliche Mitteilungen im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen per Post an uns senden.

Mitteilungen an Sie

Sie stimmen zu, dass wir Ihnen Mitteilungen oder andere Informationen zur Verfügung stellen, indem wir sie auf den PayPal-Websites veröffentlichen (einschließlich Informationen, auf die Sie nur durch Einloggen in Ihr Konto zugreifen können), sie per E-Mail an die in Ihrem Konto angegebene E-Mail-Adresse senden, sie an die in Ihrem Konto angegebene Postadresse senden, Sie anrufen oder Ihnen eine SMS-Nachricht senden. Sie benötigen einen Internetzugang und ein E-Mail-Konto, um Mitteilungen und Informationen zu unseren Diensten zu erhalten. Mit Ausnahme von Änderungen dieser Nutzungsbedingungen gilt diese Mitteilung als innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Veröffentlichung auf der/den PayPal-Website(s) oder per E-Mail an Sie eingegangen. Wenn die Mitteilung per Post verschickt wurde, betrachten wir sie drei Werktage nach dem Versand als bei Ihnen eingegangen. Wir behalten uns das Recht vor, Ihr PayPal-Konto zu schließen, wenn Sie Ihre Zustimmung zum Erhalt elektronischer Mitteilungen widerrufen.

Offenlegung der Gründe für unsere Maßnahmen

Unsere Entscheidung über Einbehaltungen, Beschränkungen, Reserven und alle anderen Maßnahmen, die wir im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen ergreifen, unabhängig davon, ob sie Ihren Zugang zu unseren/-r Diensten, Infrastruktur,

Websites, Software oder Systemen (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung unserer Dienste verwendet werden) einschränken oder erweitern, unabhängig davon, ob sie von uns oder in unserem Namen betrieben werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Blockaden, Beschränkungen, Sperrungen, Kündigungen, Einbehaltungen und Reserven), kann auf vertraulichen Kriterien beruhen, die für unser Risikomanagement und den Schutz von PayPal, unseren Kunden und/oder Dienstleistern wesentlich sind. Wir können eigene Betrugs- und Risikomodelle verwenden, um das mit Ihrem PayPal-Konto verbundene Risiko zu bewerten. Darüber hinaus können wir durch Vorschriften oder eine Regierungsbehörde daran gehindert werden, bestimmte Informationen über solche Entscheidungen an Sie weiterzugeben. Wir sind nicht verpflichtet, Informationen zu unseren Risikomanagement oder Sicherheitsmaßnahmen offenzulegen.

Unsere Rechte

Pfandrecht

Um Ihre Erfüllung dieser Nutzungsbedingungen zu sichern, gewähren Sie uns Rechtsanspruch auf das Geld in Ihrem PayPal-Konto als Sicherheit für jeden Betrag, den Sie uns schulden. Dies ist rechtlich als "Pfandrecht" bekannt und als "Sicherungsrecht" in Ihrem PayPal-Konto.

Ihre Haftung

Sie haften für alle Rücklastschriften, Kreditkartenrückbuchungen, Ansprüche, Gebühren, Geldbußen, Strafen und sonstige Haftung von PayPal, einem PayPal-Nutzer oder einem Dritten, die durch eine Verletzung dieser Nutzungsbedingungen und/oder ihrer Nutzung von PayPal-Diensten entstanden sind. Unabhängig von Kündigung, Aussetzung oder Schließung erklären Sie sich mit der Rückerstattung von PayPal, einem Nutzer oder einem Dritten für eine solche Haftung einverstanden.

Rückerstattung für Ihre Haftung

Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir alle Beträge, die auf Konten, die von Ihnen gehalten oder kontrolliert werden, mit Gebühren oder anderen Beträgen, die Sie uns schulden, und allen Beträgen, die Sie unseren verbundenen Unternehmen schulden, wie im Abschnitt [Haftungsfreistellung und -beschränkung](#) unten definiert, verrechnen können (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Dienstleistungen, die von einem solchen verbundenen Unternehmen erbracht werden). Einfach ausgedrückt bedeutet unser Recht auf Aufrechnung, dass wir diese Gebühren oder andere in diesem Abschnitt genannte Beträge von einem Guthaben auf einem PayPal-Konto, das von Ihnen geführt oder kontrolliert wird, abziehen können.

Wenn Ihr Guthaben zur Deckung Ihrer Haftung nicht ausreicht, behalten wir uns das Recht vor, den Betrag, den Sie uns schulden, einzuziehen, indem wir den Betrag (oder einen Teil davon) von allen erhaltenen Zahlungen oder Geldern, die Sie Ihrem PayPal-Konto hinzufügen, abziehen. Andernfalls erklären Sie sich damit einverstanden, uns auf andere Weise zu entschädigen. Beträge, die Sie uns schulden, können wir auch unter Verwendung rechtlicher Mittel einziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Einschaltung eines Inkassobüros.

Übernahme von Rechten

Wenn PayPal eine Zahlung, die Sie an einen Empfänger geleistet haben, ungültig und rückgängig macht (entweder auf Ihre Initiative oder anderweitig), erklären Sie sich damit einverstanden, dass PayPal Ihre Rechte gegenüber dem Empfänger und Dritten im Zusammenhang mit der Zahlung übernimmt und diese Rechte nach eigenem Ermessen direkt oder in Ihrem Namen ausüben kann. Dies wird rechtlich als "Abtretung" oder "Forderungsübergang" Ihrer Rechte an PayPal gegenüber dem Empfänger und Dritten im Zusammenhang mit der Zahlung bezeichnet.

Kein Verzicht

Indem wir es unterlassen, in Bezug auf eine Verletzung Ihrer Verpflichtungen aus diesen Nutzungsbedingungen durch Sie oder andere zu handeln, bedeutet das nicht, dass wir unser Recht auf eine Handlung in Bezug auf nachfolgende oder ähnliche Verletzungen aufheben.

Informationen über Sie

Wir können Informationen von Ihnen anfordern, die wir vernünftigerweise benötigen, um das Betrugsrisiko zu verringern und um unsere regulatorischen Verpflichtungen (einschließlich Anti-Geldwäsche) erfüllen zu können. Sie müssen diesen Anforderungen nachkommen. Dies kann bedeuten, dass Sie uns auf eigene Kosten Ausweispapiere und Informationen über Ihre Finanzen und Geschäftstätigkeiten (wie z.B. Ihre letzten Jahresabschlüsse und Händler-Kreditkartenabrechnungen) per Fax, E-Mail oder auf andere Weise zur Verfügung stellen.

Freistellung und Beschränkung der Haftung

In diesem Abschnitt und im Abschnitt zu geistigem Eigentum verwenden wir den Begriff "PayPal" zur Bezugnahme auf uns (PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.), unsere Muttergesellschaft PayPal Holdings, Inc., unsere verbundenen Unternehmen und jeden, der für uns oder sie arbeitet oder der berechtigt ist, in unserem oder deren Namen zu handeln. Zu unseren verbundenen Unternehmen gehören alle

Unternehmen, die wir kontrollieren, von denen wir kontrolliert werden oder mit denen wir unter gemeinsamer Kontrolle stehen. Jeder, der für uns oder unsere verbundenen Unternehmen arbeitet oder befugt ist, in unserem oder ihrem Namen zu handeln, einschließlich jeden unserer oder ihrer jeweiligen Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter, Joint Venturers, Dienstleister und Lieferanten.

Freistellung

Sie müssen PayPal von Handlungen im Zusammenhang mit Ihrem PayPal-Konto und Ihrer Nutzung der PayPal-Dienste freistellen.

Sie erklären sich damit einverstanden, PayPal zu verteidigen, freizustellen und schadlos zu halten von jeglichen Ansprüchen oder Forderungen (einschließlich angemessener Anwaltskosten), die uns von Dritten entstanden sind aufgrund:

- Ihrer Verletzung dieser Nutzungsbedingungen;
- Ihrer unzulässigen Nutzung der PayPal-Dienste;
- Ihres Verstoßes gegen Gesetze oder Rechte eines Dritten; und/oder
- von Handlungen oder Unterlassungen von Dritten, denen Sie die Erlaubnis erteilen, Ihr PayPal-Konto zu nutzen oder auf unsere Websites, Software, Systeme (einschließlich Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung eines der PayPal-Dienste verwendet werden) zuzugreifen, die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste in Ihrem Namen betrieben werden.

Haftungsbeschränkung

Die Haftung von PayPal ist in Bezug auf Ihr PayPal-Konto und Ihre Nutzung der PayPal-Dienste beschränkt. In keinem Fall haftet PayPal für:

- direkte oder indirekte Verluste; oder
- besondere, zufällige Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden bei Datenverlust oder Geschäftsverlust),

die sich aus oder in Verbindung mit unseren Websites, Software, Systemen (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung eines der PayPal-Dienste verwendet werden) ergeben, die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste betrieben werden, oder aus dieser Nutzungsvereinbarung (unabhängig davon, ob sie entstehen, einschließlich Fahrlässigkeit) , es sei denn, dies ist gesetzlich verboten.

Unsere Haftung:

- Ihnen gegenüber; oder
- gegenüber Dritten,

ist in allen Fällen auf den tatsächlichen Betrag des direkten Schadens (mit Ausnahme des direkten Gewinnausfalls) beschränkt, es sei denn, es ist gesetzlich verboten.

Darüber hinaus haftet PayPal im gesetzlich zulässigen Umfang nicht, und Sie verpflichten sich, die Verantwortung von PayPal für Schäden oder Verluste zu übernehmen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verluste von Geld, guten Willens oder guten Rufs, Gewinne oder andere immaterielle Verluste oder besondere, indirekte Schäden oder Folgeschäden), die sich direkt oder indirekt aus folgenden Gründen ergeben:

- Ihre Nutzung oder Unterlassung unserer Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung von PayPal-Diensten verwendet werden), die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste betrieben werden;
- Verzögerungen oder Unterbrechungen unserer Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung von PayPal-Diensten verwendet werden), die von uns oder in unserem Namen und einem der PayPal-Dienste betrieben werden;
- Viren oder andere bösartige Software, die durch den Zugriff auf unsere Websites, Software, Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung der PayPal-Dienste verwendet werden), die von uns, in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste oder einer Website oder einem Dienst, der mit unseren Websites, Software oder einem der PayPal-Dienste verknüpft ist, betrieben werden;
- Störungen, Bugs, Fehler oder Ungenauigkeiten jeglicher Art auf unseren Websites, Software, Systemen (einschließlich Netzwerken und Servern, die zur Bereitstellung von PayPal-Diensten verwendet werden), die von uns oder in unserem Namen oder einem der PayPal-Dienste oder in den von ihnen erhaltenen Informationen und Grafiken betrieben werden;
- Inhalt, Handlungen oder Unterlassungen von Dritten;
- eine Aussetzung oder andere Maßnahmen in Bezug auf Ihr PayPal-Konto; und/oder
- Ihr Bedürfnis, Ihre Praktiken, Inhalte oder Ihr Verhalten zu ändern, oder Ihr Geschäftsverlust oder Ihre Unfähigkeit, Geschäfte zu tätigen, als Folge von Änderungen dieser Nutzungsbedingungen oder der Richtlinien von PayPal.

Gewährleistungsausschluss

Die PayPal-Dienste werden "wie besehen" und ohne jegliche Zusicherung oder Garantie, ob ausdrücklich, stillschweigend oder gesetzlich, bereitgestellt. PayPal lehnt ausdrücklich jegliche stillschweigende Gewährleistung ab:

- Titel;
- Marktgängigkeit;
- Eignung für einen bestimmten Zweck; und
- Nicht-Verletzung.

PayPal hat keine Kontrolle über die Produkte oder Dienstleistungen von Verkäufern, die PayPal als Zahlungsmethode akzeptieren, und die PayPal-Unternehmen können nicht sicherstellen, dass ein Käufer oder ein Verkäufer, mit dem Sie es zu tun haben, die Transaktion tatsächlich abschließen wird oder dazu berechtigt ist.

Weiterhin kann PayPal nicht unter allen Umständen einen ununterbrochenen, fortlaufenden und sicheren Zugang zu den PayPal-Diensten gewähren.

Der Betrieb der von uns oder in unserem Auftrag betriebenen Websites, Software oder Systeme (einschließlich aller Netzwerke und Server, die zur Bereitstellung von PayPal-Diensten verwendet werden) kann durch zahlreiche Faktoren beeinträchtigt werden, die sich unserer Kontrolle entziehen.

PayPal wird angemessene Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass Anträge auf elektronische Lastschriften und Kredite, die Bankkonten, Debitkarten und Kreditkarten sowie die Ausgabe von Schecks betreffen, rechtzeitig bearbeitet werden, aber PayPal gibt keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf die Zeit, die für den Abschluss der Verarbeitung benötigt wird, da die PayPal-Dienste von vielen Faktoren abhängen, die außerhalb der Kontrolle der PayPal-Unternehmen liegen, wie z.B. Verzögerungen im Bankensystem.

In einigen Ländern ist der Ausschluss stillschweigender Zusicherungen nicht zulässig, weshalb der oben genannte Haftungsausschluss für Sie möglicherweise nicht gilt.

Wir können nicht für die Richtigkeit der Informationen garantieren, die in unserer Korrespondenz, in Berichten oder auf der/den Website(s) enthalten sind und von unseren Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeitern in allen Umständen und Kontexten mündlich zur Verfügung gestellt werden, und Sie sollten sich nicht auf diese Informationen verlassen.

Sie müssen sämtliche Korrespondenz zwischen uns sorgfältig prüfen und uns so bald wie möglich mitteilen, falls nach Ihrer Auffassung ein Fehler aufgetreten ist oder die Angaben nicht Ihren Anweisungen entsprechen.

Freistellung von PayPal

Wenn Sie einen Konflikt mit einem anderen PayPal-Kontoinhaber haben, stellen Sie PayPal frei von:

- Ansprüchen;
- Forderungen; und
- Schäden (tatsächliche und Folgeschäden),

jeder Art und Beschaffenheit, bekannt und unbekannt, die sich aus oder in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit solchen Konflikten ergeben.

Wenn Sie in diese Freistellung eingehen, verzichten Sie ausdrücklich auf alle Schutzmaßnahmen, die die Deckung dieser Freistellung einschränken würden, um nur solche Ansprüche einzuschließen, von denen Sie zum Zeitpunkt der Zustimmung zu dieser Freistellung wissen oder vermuten, dass sie zu Ihren Gunsten bestehen.

Sie allein (nicht PayPal) sind dafür verantwortlich, alle Gesetze, Regeln und Vorschriften Ihrer spezifischen Gerichtsbarkeit zu verstehen und einzuhalten, die für Sie im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienste gelten können (z.B. in Bezug auf regulierte Aktivitäten, lizenzierte Aktivitäten, Export- oder Importaktivitäten, Steuern oder Fremdwährungsgeschäfte).

Geistiges Eigentum

Warenzeichen von PayPal

"PayPal.com", "PayPal" und alle Logos im Zusammenhang mit den PayPal-Diensten sind entweder Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der PayPal-Unternehmen oder deren Lizenzgeber. Sie dürfen diese nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung vervielfältigen, nachbilden, bearbeiten oder verwenden. Darüber hinaus sind alle Seitenüberschriften, benutzerdefinierte Grafiken, Buttons, Icons und Skripte Dienstleistungsmarken, Marken und/oder Markenzeichen der PayPal-Unternehmen. Sie dürfen diese nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung vervielfältigen, nachbilden, bearbeiten, ändern, ergänzen oder verwenden. Sie können HTML-Logos verwenden, die von den PayPal-Unternehmen bereitgestellt werden, um Netzwerk-Traffic auf die PayPal-Dienste zu lenken. Sie dürfen diese HTML-Logos in keiner Weise ändern oder modifizieren, sie in einer Weise verwenden, die "PayPal" als Marke oder die PayPal-Dienste missbraucht oder sie in einer Weise darstellt, die die Unterstützung von oder Billigung durch PayPal suggeriert. Alle Rechte, Titel und Interessen an und auf den PayPal-Websites, alle darauf enthaltenen Inhalte, die PayPal-Dienste, die Technologie im

Zusammenhang mit den PayPal-Diensten und alle Technologien und alle Inhalte, die erstellt oder von einem der vorgenannten abgeleitet wurden, sind ausschließliches Eigentum der PayPal-Unternehmen und ihrer Lizenzgeber.

Lizenzvergaben im Allgemeinen

Wenn Sie Software verwenden, die von den PayPal-Unternehmen bereitgestellt wird, wie z.B. eine API, ein Entwickler-Toolkit oder eine andere Softwareanwendung, die Software beinhalten kann, die von Software, Systemen oder Dienstleistungen unserer Dienstleister bereitgestellt wird oder mit dieser integriert ist, die Sie heruntergeladen oder anderweitig über eine Web- oder mobile Plattform abgerufen haben, dann gewähren Ihnen die PayPal-Unternehmen eine widerrufliche, nicht exklusive, nicht unterlizenzierbare, nicht übertragbare, gebührenfreie, begrenzte Lizenz für den Zugriff und/oder die Nutzung der Software der PayPal-Unternehmen gemäß der Dokumentation, die dieser Software beiliegt. Diese Lizenzerteilung gilt für die Software und alle Updates, Upgrades, neue Versionen und Ersatzsoftware. Sie dürfen diese Nutzungsrechte an Dritte weder vermieten, verleihen, oder in anderer Weise zur Verfügung stellen. Sie sind verpflichtet, die Umsetzungs-, Zugriffs- und Nutzungsanforderungen einzuhalten, die in allen Unterlagen zu den PayPal-Diensten enthalten sind. Wenn Sie die Anforderungen an Umsetzung, Zugriff und Nutzung nicht erfüllen, haften Sie für alle daraus resultierenden Schäden, die Ihnen, den PayPal-Unternehmen und Dritten entstehen. Die PayPal-Unternehmen können die Software nach vorheriger Mitteilung an Sie aktualisieren oder einstellen. Während die PayPal-Unternehmen (1) bestimmte Gegenstände und Technologien von Drittanbietern in jede Web- oder andere Anwendung, einschließlich ihrer Software, integriert haben können und/oder (2) auf bestimmte Gegenstände und Technologien von Drittanbietern zugreifen und diese verwenden, um Ihnen die Bereitstellung der PayPal-Dienste zu erleichtern, wurden Ihnen keine Rechte an solchen Gegenständen von Drittanbietern gewährt und behalten Sie auch sonst keine Rechte daran. Sie erklären sich damit einverstanden, keinen Quellcode zu ändern, zu modifizieren, zu verändern, zu manipulieren, zu reparieren, zu kopieren, zu reproduzieren, anzupassen, zu verteilen, anzuzeigen, zu veröffentlichen, zurückzuentwickeln, zu übersetzen, zu zerlegen, zu dekompileieren oder anderweitig zu versuchen, einen Quellcode zu erstellen, der von der Software oder von Materialien oder Technologien Dritter abgeleitet ist, oder anderweitig abgeleitete Werke von der Software, von Materialien oder Technologien Dritter zu erstellen. Sie erkennen an, dass alle Rechte, Titel und Interessen an der PayPal-Software Eigentum von PayPal sind und alle darin integrierten Materialien von Drittanbietern Eigentum der Drittanbieter von PayPal sind. Jede andere Softwareanwendung eines Drittanbieters, die Sie auf den Websites der PayPal-Unternehmen verwenden, unterliegt der Lizenz, die Sie mit dem Dritten vereinbart haben, der Ihnen diese Software zur Verfügung stellt. Sie erkennen an,

dass die PayPal-Unternehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine solche Drittanbieter-Softwareanwendung tragen, die Sie auf einer unserer Websites, Software und/oder in Verbindung mit den PayPal-Diensten verwenden und diese Software weder besitzen noch kontrollieren.

Lizenzvergabe von Ihnen an PayPal; Garantien für geistiges Eigentum

PayPal erhebt keinen Anspruch auf das Eigentum an den Inhalten, die Sie PayPal zur Verfügung stellen, hochladen, übermitteln oder senden. PayPal beansprucht auch kein Eigentum an Inhalten, die Sie auf Websites oder Anwendungen Dritter hosten, die PayPal-Dienste nutzen, um Zahlungsdienste im Zusammenhang mit Ihren Inhalten anzubieten. Vorbehaltlich des [nächsten Absatzes](#) gewähren Sie den PayPal-Unternehmen (und den Parteien, mit denen diese zusammenarbeiten) eine nicht ausschließliche, unwiderrufliche, gebührenfreie, übertragbare und weltweite Lizenz zur Nutzung Ihrer Inhalte und der damit verbundenen Rechte an geistigem Eigentum sowie Veröffentlichungsrechte, um uns bei der Verbesserung, dem Betrieb und der Förderung unserer aktuellen Dienste zu unterstützen und neue zu entwickeln. PayPal wird Sie nicht für Ihre Inhalte entschädigen. Sie erkennen an, dass die Nutzung Ihrer Inhalte durch PayPal keine geistigen Eigentums- oder Veröffentlichungsrechte verletzt. Darüber hinaus erkennen Sie an und garantieren, dass Sie Eigentümer aller Rechte an den von Ihnen bereitgestellten Inhalten sind oder diese anderweitig kontrollieren, und Sie erklären sich damit einverstanden, auf Ihre moralischen Rechte zu verzichten und versprechen, diese Rechte nicht gegen PayPal geltend zu machen.

Lizenzvergabe von Verkäufern an PayPal

Ungeachtet der Bestimmungen im [vorherigen Absatz](#) gewähren Sie, wenn Sie ein Verkäufer sind, der die PayPal-Dienste nutzt, um Zahlungen für Waren und Dienstleistungen zu akzeptieren, PayPal hiermit ein weltweites, nicht ausschließliches, übertragbares, über mehrere Ebenen unterlizenzierbares und lizenzfreies, vollständig bezahltes Recht zur Nutzung und öffentlichen Darstellung während der Laufzeit dieser Nutzungsbedingungen Ihrer Marke(n) (einschließlich, aber nicht beschränkt auf eingetragene und nicht eingetragene Marken, Handelsnamen, Dienstleistungsmarken, Logos, Domainnamen und andere Bezeichnungen, die Ihnen gehören, lizenziert sind oder von Ihnen verwendet werden) auf unserer Website und in unseren mobilen und Webanwendungen zum Zwecke (1) der Identifizierung als Händler, der einen PayPal-Dienst als Zahlweise akzeptiert, und (2) jeder anderen Nutzung, der Sie ausdrücklich zustimmen.

Verschiedenes

Abtretung

Sie dürfen keinerlei Rechte oder Verpflichtungen, die Ihnen aus diesen Bedingungen entstehen, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von PayPal übertragen oder abtreten. PayPal kann diese Nutzungsbedingungen oder ein Recht oder eine Verpflichtung aus diesen Nutzungsbedingungen jederzeit übertragen oder abtreten.

Geltendes Recht

Diese Nutzungsbedingungen und die Beziehung zwischen uns unterliegen den Gesetzen von England und Wales. Dies hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlich vorgeschriebenen Rechte gemäß den Gesetzen der Republik Österreich, wie z.B. Ihre Verbraucherrechte.

Wenn Sie eine Klage gegen uns vor Gericht erheben, unterwerfen Sie sich der nicht ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte von England und Wales. Wenn Sie beispielsweise einen Anspruch aus diesen Nutzungsbedingungen gegen uns vor Gericht geltend machen könnten, wäre ein zulässiges Gericht ein Gericht in England oder Wales, aber wenn das Gesetz dies zulässt, können Sie den Anspruch stattdessen vor einem Gericht eines anderen Landes, wie der Republik Österreich, geltend machen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Bitte lesen Sie unsere [Datenschutzerklärung](#), um zu erfahren, was wir tun, um Ihre Daten zu schützen und in welchem Umfang wir sie verwenden und offenlegen.

Sprachen und Übersetzung der Vereinbarung

Wir benutzen Deutsch als Standardsprache in unserer Kommunikation mit Ihnen. Auf Anfrage können wir auch in Englisch mit Ihnen kommunizieren.

Die Nutzungsbedingungen werden nur in Deutsch abgeschlossen. Jegliche Übersetzungen dieser Nutzungsbedingungen dienen ausschließlich Ihrer Bequemlichkeit und sollen nicht dazu dienen, die Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen zu ändern. Im Falle eines Widerspruchs zwischen der deutschen Version dieser Nutzungsbedingungen und einer Version in einer anderen Sprache als Deutsch ist die deutsche Version die endgültige Version.

Ihre Nutzung von Informationen; Datenschutzgesetze

Wenn Sie Informationen über einen anderen PayPal-Kunden erhalten, sind Sie verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln und nur im Zusammenhang

mit den PayPal-Diensten zu verwenden. Sie dürfen keine Informationen über PayPal-Benutzer an Dritte weitergeben oder verteilen oder die Informationen für Marketingzwecke verwenden, es sei denn, Sie erhalten die ausdrückliche Zustimmung dieses Benutzers dazu. Sie dürfen keine ungebetenen E-Mails (Spam) an einen Nutzer senden oder die Dienste von PayPal nutzen, um Zahlungen für den Versand von unerbetenen E-Mails an Dritte zu empfangen oder dabei zu helfen.

Soweit Sie (als Verkäufer) gemäß dieser Nutzungsbedingungen personenbezogene Daten eines PayPal-Kunden verarbeiten, erklären Sie sich damit einverstanden, die Anforderungen der geltenden Datenschutzgesetze einzuhalten. Sie haben Ihre eigene, unabhängig festgelegte Datenschutzerklärung, Mitteilungen und Verfahren für solche personenbezogenen Daten, die Sie als Datenverantwortlicher besitzen, einschließlich einer Aufzeichnung Ihrer Aktivitäten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen.

Die geltenden Datenschutzgesetze umfassen alle zugehörigen Vorschriften, regulatorischen Anforderungen und Verhaltenskodizes, die für die Erbringung der in diesen Nutzungsbedingungen beschriebenen Dienstleistungen gelten. Wenn Sie im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen personenbezogene Daten aus Europa verarbeiten, müssen Sie die EU-Richtlinie 95/46 EG oder die Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) einhalten.

Bei der Einhaltung dieser Gesetze werden Sie:

- alle geeigneten Sicherheitsmaßnahmen für die Verarbeitung personenbezogener Daten durchführen und aufrechterhalten;
- ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten führen, die im Rahmen des vorliegenden Vertrags durchgeführt werden; und
- nicht wissentlich etwas tun oder zulassen, was zu einer Verletzung der Datenschutzgesetze durch PayPal führen könnte.

Gesamter Vertrag und Rechte Dritter

Diese Nutzungsbedingungen legen die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und uns in Bezug auf unseren Service fest.

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen für ungültig oder nicht durchsetzbar befunden werden, wird diese Bestimmung gestrichen und die übrigen Bestimmungen werden durchgesetzt.

Eine Person, die nicht Partei der vorliegenden Nutzungsbedingungen ist (mit Ausnahme von Dritten, die zur PayPal-Gruppe im Abschnitt über **Freistellung und**

Haftungsbeschränkung in Hinblick auf die ihr in dieser Vereinbarung gewährten Rechte), erwirbt keinerlei Rechte gemäß dem Contracts (Rights of Third Parties) Act von 1999, auf die sie sich berufen kann oder aufgrund derer sie eine Bestimmung der vorliegenden Nutzungsbedingungen durchsetzen kann. Ein Recht oder Rechtsmittel eines Dritten, das nicht auf Grundlage des oben zitierten Gesetzes besteht, bleibt hiervon unberührt.

PayPal als Login-Methode

Wir können Ihnen erlauben, sich mit PayPal zu authentifizieren, wenn Sie sich bei bestimmten externen Websites oder mobilen Apps anmelden. Wenn wir dies tun, können wir Ihren Anmeldestatus an Dritte weitergeben, die Ihnen auf diese Weise die Anmeldung ermöglichen, sowie die persönlichen und anderen Kontoinformationen, deren Weitergabe Sie zustimmen, damit der Dritte Sie identifizieren kann. PayPal wird dem Dritten keinen Zugang zu Ihrem Konto gewähren und nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung und Anweisung Zahlungen von Ihrem Konto an diesen Dritten vornehmen.

Wenn Sie es Besuchern ermöglichen, sich mit PayPal zu authentifizieren, wenn sie sich auf Ihrer Website, Ihrer App oder Ihren Kundenkonten anmelden, müssen Sie allen spezifischen Bedingungen zustimmen, die gelten, wenn Ihnen diese Funktionalität zur Verfügung gestellt wird, und alle Spezifikationen in einem Integrationshandbuch oder einer Richtlinie einhalten. Weder garantieren wir noch vertreten wir anderweitig die Identität eines Benutzers dieser Login-Methode. Wir werden persönliche und andere Kontoinformationen des Benutzers (einschließlich des Anmeldestatus), die sich im Besitz von PayPal befinden, nicht an Sie weitergeben, es sei denn, der Benutzer hat unserer Weitergabe dieser Informationen an Sie zugestimmt.

Geschäftskunden

Wenn wir in diesem Abschnitt von "PSD2" sprechen, meinen wir damit die zweite EU-Zahlungsdiensterichtlinie (EU2015/2366).

Wir betrachten Sie als "Geschäftskunden", wenn Sie am Tag, an dem Sie in diese Nutzungsbedingungen eingetreten sind, kein:

- Verbraucher sind (eine Person, die zu anderen Zwecken als einem Handel, Geschäft oder Beruf handelt);
- Kleinunternehmen sind ("Kleinunternehmen" bezeichnet ein Unternehmen mit weniger als 10 Arbeitnehmern und einer Bilanzsumme von weniger als zwei Millionen Euro).

Wir können gewisse Bestimmungen von PSD2 für Ihre Nutzung unseres Dienstes ausschließen, wenn Sie ein Geschäftskunde sind.

Wenn Sie Geschäftskunde sind:

- haben keinen Anspruch auf Rückerstattung von Zahlungen aus einer Abbuchungsvereinbarung;
- haben Sie bis zu 60 Tage Zeit ab dem Datum, an dem ein Problem, das Sie identifizieren, aufgetreten ist, uns darüber zu informieren, danach sind wir nicht mehr verpflichtet, es zu untersuchen und Sie zu erstatten;
- sind wir nicht verpflichtet, die in Titel III von PSD2 und deren Entsprechungen bei der Umsetzung von PSD2 in den Mitgliedstaaten des EWR, die für Sie gelten könnten ("PSD2-Transpositionen"), festgelegten Informationsanforderungen einzuhalten; und
- gelten Artikel 72 und 89 der PSD2 und gleichwertige Bestimmungen in der PSD2-Umsetzung nicht für Ihre Nutzung unseres Dienstes, so dass wir, selbst wenn wir in diesen Nutzungsbedingungen etwas anderes sagen, Ihnen gegenüber nicht für die Verluste oder Schäden haften, die Ihnen durch diese Artikel und Bestimmungen entstehen können.

Anhang 1: Gebührenaufstellung

A1. Allgemeines und Begriffsdefinitionen

Unsere Zahlungsgebühren richten sich danach, ob es sich bei der Zahlung um eine geschäftliche oder eine persönliche Zahlung handelt.

A1.1. Geschäftliche und persönliche Zahlungen

Eine "**geschäftliche Zahlung**" ist eine Zahlung, die im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Waren oder Dienstleistungen geleistet wird. Dies umfasst auch Zahlungen, die Sie über die Funktion "Geld anfordern" in Ihrem PayPal-Konto erhalten.

Eine "**persönliche Zahlung**" ist eine Zahlung, der kein Kauf oder Verkauf zugrunde liegt, die Zahlung also nicht für Waren oder Dienstleistungen geleistet wird, sondern die beispielsweise an Freunde oder Familienmitglieder (unter Verwendung des Buttons "Persönlich" in der Funktion "Geld senden" im PayPal-Konto) gesendet wird oder die Sie von Freunden oder Familienmitgliedern erhalten.

Sofern Sie Waren oder Dienstleistungen verkaufen, dürfen Sie Ihren Käufer nicht bitten, Ihnen eine persönliche Zahlung zu senden. Sollten Sie dies dennoch tun, so kann PayPal Sie für den Empfang von persönlichen Zahlungen ganz oder teilweise sperren.

A1.2. Inländische und grenzüberschreitende Zahlungen

Eine "**inländische Zahlung**" ist jede Zahlung in Euro (EUR) oder Schwedischen Kronen (SEK) von oder an PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union sowie in Island, Liechtenstein und Norwegen registriert sind.

Alle anderen Zahlungen sind "**grenzüberschreitende Zahlungen**".

A1.3. Variable Gebühr und Festgebühr

A1.3.1. Variable Gebühr

Die Prozentsätze in der nachfolgenden Gebührendarstellung bezeichnen den entsprechenden prozentualen Anteil des jeweiligen Zahlungsbetrags („**variable Gebühr**“ oder „**Variable Fee**“).

A1.3.2. Festgebühr

Sofern in dieser Gebührenaufstellung von einer Festgebühr („**Festgebühr**“ oder „**Fixed Fee**“) die Rede ist, fällt diese Festgebühr in der jeweiligen Transaktionswährung wie folgt an:

FESTGEBÜHR IN TRANSAKTIONSWÄHRUNG			
Australische Dollar:	0,30 AUD	Neuseeland-Dollar:	0,45 NZD
Brasilianische Real:	0,60 BRL	Norwegische Kronen:	2,80 NOK
Britische Pfund:	0,20 GBP	Philippinische Pesos:	15,00 PHP
Dänische Kronen:	2,60 DKK	Polnische Zloty:	1,35 PLN
Euro:	0,35 EUR	Russische Rubel:	10,00 RUB
Hongkong-Dollar:	2,35 HKD	Schwedische Kronen:	3,25 SEK
Israelische Schekel:	1,20 ILS	Schweizer Franken:	0,55 CHF
Japanische Yen:	40,00 JPY	Singapur-Dollar:	0,50 SGD
Kanadische Dollar:	0,30 CAD	Thailändische Baht:	11,00 THB
Malaysische Ringgit:	2,00 MYR	Tschechische Kronen:	10,00 CZK
Mexikanische Peso:	4,00 MXN	Ungarische Forint:	90,00 HUF
Neue Taiwan-Dollar:	10,00 TWD	US-Dollar:	0,30 USD

A1.4. Ländergruppen

Wenn wir in dieser Gebührenaufstellung von "**Ländergruppen**" sprechen, meinen wir damit Folgendes:

DEFINITION DER LÄNDERGRUPPEN	
Ländergruppe	Zur Ländergruppe zählende Länder
Nordeuropa	Dänemark (einschließlich Färöer und Grönland), Finnland (einschließlich Åland), Island, Norwegen, Schweden
Europa I	Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch Guyana, Guadeloupe, Mayotte,

	Martinique, Réunion), Gibraltar, Griechenland, Großbritannien (einschließlich Kanalinseln und Isle of Man), Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vatikanstadt, Zypern
Nordamerika	Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika
Europa II	Albanien, Andorra, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Polen, Republik Moldau, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn.
Lateinamerika	Antigua und Barbuda, Anguilla, Argentinien, Aruba, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Bolivien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Föderation St. Kitts und Nevis, Kuba, Honduras, Jungferninseln, Kaimaninseln, Montserrat, Niederländische Antillen, Panama, Peru, Puerto Rico, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Surinam, Turks- und Caicosinseln, Trinidad und Tobago, Uruguay, Venezuela
APAC	Australien, Bangladesch, Demokratische Volksrepublik Korea, Föderierte Staaten von Mikronesien, Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Kambodscha, Königreich Bhutan, Laos, Macau, Malaysia, Malediven, Mongolei, Nepal,

	Neuseeland, Norfolkinsel, Pakistan, Philippinen, Republik China (Taiwan), Republik Korea, Samoa, Singapur, Sri Lanka, Thailand, Tonga, Vietnam, Volksrepublik China
Rest der Welt	alle übrigen in keiner Ländergruppe aufgeführten Länder

A2. Gebühren für persönliche Zahlungen

Die beim Senden einer persönlichen Zahlung anfallende Gebühr zahlt der Absender.

Die Gebühr für eine persönliche Zahlung wird bei Vornahme der jeweiligen Zahlung angezeigt.

A2.1. Gebühren für inländische persönliche Zahlungen

Für das Senden inländischer persönlicher Zahlungen fallen folgende Gebühren an:

Zahlungsart	Gebühren
Senden Inländische persönliche Zahlung	kostenlos, wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist

A2.2. Gebühren für grenzüberschreitende persönliche Zahlungen

Die Gebühr für eine grenzüberschreitende persönliche Zahlung richtet sich nach dem Land, in dem das PayPal-Konto des Zahlungsempfängers registriert ist (siehe dazu Ziffer A1.4. oder fragen Sie den Zahlungsempfänger, wenn Sie sicher unsicher sein sollten) gemäß der folgenden Tabelle:

Ländergruppe	Gebühr für grenzüberschreitende persönliche Zahlung
Nordeuropa, Nordamerika, Europa I, Europa II	1,99 EUR
Lateinamerika, APAC, Rest der Welt	3,99 EUR

A3. Gebühren für geschäftliche Zahlungen

Wenn Sie eine geschäftliche Zahlung senden, fallen für Sie keine Gebühren an, sofern keine Währungsumrechnung erforderlich ist.

A3.1. Gebühren für den Empfang inländischer geschäftlicher Zahlungen

PayPal berechnet für den Empfang inländischer geschäftlicher Zahlungen eine variable Gebühr in Höhe von **3,40%** der jeweiligen Transaktionssumme zuzüglich Festgebühr, die gemäß Ziffer A1.3.2. in der jeweiligen Transaktionswährung anfällt.

A3.2. Händler-Gebühren

Händler-Gebühren ("Merchant Rate") können nur auf gesonderten Antrag gewährt werden. Die Merchant Rate beruht auf einer individuellen Prüfung und erfordert unter anderem ein ausreichendes monatliches Transaktionsvolumen, eine bestimmte durchschnittliche Warenkorbgröße sowie eine beanstandungsfreie Nutzung des PayPal-Kontos.

HÄNDLER-GEBÜHREN (MERCHANT RATE)	
Monatliches Transaktionsvolumen über das PayPal-Konto	Variable Gebühr
2.500,01 bis 10.000,00 EUR	2,90%
10.000,01 bis 50.000,00 EUR	2,70%
50.000,01 bis 100.000,00 EUR	2,40%
mehr als 100.000,00 EUR	1,90%

Neben der variablen Gebühr fällt auch bei der Merchant Rate die Festgebühr in der jeweiligen Transaktionswährung gemäß Ziff. A1.3.2. an.

A3.3. Empfangen von grenzüberschreitenden Zahlungen

Beim Empfang von grenzüberschreitenden Zahlungen berechnet PayPal die Gebühren für den Empfang inländischer Zahlungen zuzüglich einer Grenzüberschreitungsgebühr, die sich nach der Ländergruppe (siehe Ziffer A1.4.) richtet, in der das PayPal-Konto des Zahlungssenders registriert ist und zuzüglich der Festgebühr. Die Variable Fee erhöht sich in diesem Fall um die nachfolgend angegebenen Prozentpunkte:

ANPASSUNG DER VARIABLE FEE BEIM EMPFANG GRENZÜBERSCHREITENDER GESCHÄFTLICHER ZAHLUNGEN	
Ländergruppe	Grenzüberschreitungsgebühr
Nordeuropa	+0,40 Prozentpunkte
Europa I	+0,50 Prozentpunkte
Nordamerika	+1,00 Prozentpunkte
Europa II	+1,00 Prozentpunkte
Lateinamerika	+2,00 Prozentpunkte
APAC	+2,00 Prozentpunkte
Rest der Welt	+2,00 Prozentpunkte

A4. Sonstige Gebühren

A4.1. Wechselkursgebühr und Gebühren für Abbuchungen

A4.1.1. Wechselkursgebühr

Für Währungsumrechnungen, die in Ihrem PayPal-Konto außerhalb oder vor einer geschäftlichen Zahlung vorgenommen werden (z.B. die Umrechnungen von Guthaben in andere Währung vor einer Abbuchung) sowie bei Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen der Zahlungsempfänger (Verkäufer) die Wechselkursgebühr übernimmt, berechnet PayPal eine Wechselkursgebühr in

Höhe von **3,00%** über dem Transaktionswechsellkurs ("**Wechselkursgebühr**") gemäß Ziffer 8.2..

Für alle sonstigen Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen die Wechselkursgebühr nicht vom Zahlungsempfänger (Verkäufer) übernommen wird, berechnet PayPal folgende Wechselkursgebühren jeweils in Prozent über dem Transaktionswechsellkurs:

WECHSELKURS GEBÜHR NACH WÄHRUNG		
Währung, in die gewechselt wird	ISO-4217-Code	Wechselkursgebühr
Australische Dollar	AUD	4,00%
Brasilianische Real	BRL	4,00%
Britische Pfund	GBP	4,00%
Dänische Kronen	DKK	4,00%
Euro	EUR	4,00%
Hongkong-Dollar	HKD	4,00%
Israelische Schekel	ILS	4,00%
Japanische Yen	JPY	4,00%
Kanadische Dollar	CAD	3,50%
Malaysische Ringgit	MYR	4,00%
Mexikanische Peso	MXN	4,00%
Neue Taiwan-Dollar	TWD	4,00%
Neuseeland-Dollar	NZD	4,00%
Norwegische Kronen	NOK	4,00%
Philippinische Peso	PHP	4,00%
Polnische Zloty	PLN	4,00%
Russische Rubel	RUB	4,00%
Schwedische Kronen	SEK	4,00%
Schweizer Franken	CHF	4,00%
Singapur-Dollar	SGD	4,00%

Thailändische Baht	THB	4,00%
Tschechische Kronen	CZK	4,00%
Ungarische Forint	HUF	4,00%
US-Dollar	USD	3,50%

A4.1.2. Gebühren für Abbuchungen

Art der Abbuchung	Gebühren
Abbuchung auf ein mit dem PayPal-Konto verknüpftes Bankkonto	<p>Standardüberweisung: kostenlos, sofern keine Währungsumrechnung notwendig ist</p> <p>Eilüberweisung/Instant Transfer: 1,00% der zu überweisenden Summe, mindestens jedoch 0,25 EUR und höchstens 10,00 EUR für Überweisungen in Euro (EUR) und mindestens 0,25 USD und höchstens 10,00 USD für Überweisungen in US-Dollar (USD)</p>

A4.2. Chargeback-Gebühr

Um die Kosten für die Abwicklung von Kreditkartenrückbuchungen zu decken, erhebt PayPal eine Kreditkartenrückbuchungsgebühr ("**Chargeback-Gebühr**") von den Empfängern geschäftlicher Zahlungen (Verkäufern). Eine Kreditkartenrückbuchung kann entstehen, wenn ein Zahlungssender

(Käufer) die Belastung seiner Kreditkarte gegenüber seinem Kreditkartenunternehmen zurückweist.

Die Chargeback-Gebühr fällt nicht an, wenn die Zahlung unter den PayPal-Verkäuferschutz fällt.

Die Chargeback-Gebühr fällt in Abhängigkeit von der Währung der empfangenen Zahlung wie folgt an:

CHARGEBACK-GEBÜHR IN ABHÄNGIGKEIT VON EMPFANGENER WÄHRUNG			
Australische Dollar:	22,00 AUD	Neuseeland-Dollar:	28,00 NZD
Brasilianische Real:	35,00 BRL	Norwegische Kronen:	125,00 NOK
Britische Pfund:	14,00 GBP	Philippinische Pesos:	900,00 PHP
Dänische Kronen:	120,00 DKK	Polnische Zloty:	65,00 PLN
Euro:	16,00 EUR	Russische Rubel:	640,00 RUB
Hongkong-Dollar:	155,00 HKD	Schwedische Kronen:	150,00 SEK
Israelische Schekel:	75,00 ILS	Schweizer Franken:	22,00 CHF
Japanische Yen:	1.875,00 JPY	Singapur-Dollar:	28,00 SGD
Kanadische Dollar:	20,00 CAD	Thailändische Baht:	650,00 THB
Malaysische Ringgit:	65,00 MYR	Tschechische Kronen:	400,00 CZK
Mexikanische Pesos:	250,00 MXN	Ungarische Forint:	4.325,00 HUF
Neue Taiwan-Dollar:	625,00 TWD	US-Dollar:	20,00 USD

A4.3. Rückabwicklung geschäftlicher Zahlungen

Wenn eine empfangene geschäftliche Zahlung rückabgewickelt wird, behalten wir den Festgebühr-Anteil der Zahlungsgebühr ein.

Der Zahlungsbetrag wird dem PayPal-Konto vollständig gutgeschrieben und Ihr PayPal-Konto mit dem ursprünglich im Rahmen der rückabgewickelten Zahlung empfangenen Betrag zuzüglich der Festgebühr belastet.

A4.4. Versenden von Sammelzahlungen

Für das Versenden von Sammelzahlungen („**PayPal Mass Payments**“) erhebt PayPal eine "**Sammelzahlungsgebühr**" in Höhe von **2,00%** des jeweiligen Zahlungsbetrages.

Für die Sammelzahlungsgebühr gelten jeweils die nachfolgend aufgeführten Gebührenobergrenzen für inländische beziehungsweise alle weiteren Sammelzahlungen abhängig von der Währung, in der die Sammelzahlung vorgenommen wird:

OBERGRENZEN FÜR SAMMELZAHLUNGSGEBÜHR IN ABHÄNGIGKEIT VON VERWENDETER WÄHRUNG		
Währung, in der die Sammelzahlung vorgenommen wird	Gebührenobergrenze für inländische Sammelzahlungen	Gebührenobergrenze für alle weiteren Sammelzahlungen
Australische Dollar	16,00 AUD	100,00 AUD
Brasilianische Real	24,00 BRL	150,00 BRL
Britische Pfund	10,00 GBP	60,00 GBP
Dänische Kronen	84,00 DKK	500,00 DKK
Euro	12,00 EUR	70,00 EUR
Hongkong-Dollar	110,00 HKD	660,00 HKD
Israelische Schekel	50,00 ILS	320,00 ILS
Japanische Yen	1.200,00 JPY	8.000,00 JPY
Kanadische Dollar	14,00 CAD	90,00 CAD
Malaysische Ringgit	50,00 MYR	300,00 MYR
Mexikanische Peso	170,00 MXN	1.080,00 MXN
Neue Taiwan-Dollar	440,00 TWD	2.700,00 TWD
Neuseeland-Dollar	20,00 NZD	120,00 NZD
Norwegische Kronen	90,00 NOK	540,00 NOK
Philippinische Peso	640,00 PHP	3.800,00 PHP
Polnische Zloty	46,00 PLN	280,00 PLN
Russische Rubel	480,00 RUB	2.800,00 RUB

Schwedische Kronen	100,00 SEK	640,00 SEK
Schweizer Franken	16,00 CHF	100,00 CHF
Singapur-Dollar	20,00 SGD	120,00 SGD
Thailändische Baht	460,00 THB	2.800,00 THB
Tschechische Kronen	280,00 CZK	1.700,00 CZK
Ungarische Forint	3.080,00 HUF	18.500,00 HUF
US-Dollar	14,00 USD	90,00 USD

A4.5. Dokumentengebühr

Wenn Sie Dokumente (beispielsweise im Zusammenhang mit der Ablehnung eines Zahlungsauftrags) von uns anfordern, erheben wir eine Dokumentengebühr in Höhe von **12,00 EUR** pro Dokument ("**Dokumentengebühr**").

Die Dokumentengebühr fällt nicht an, wenn es um Bearbeitungsfehler oder Ihr Recht auf Einsicht in die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten geht.

A4.6. Gebühren für fehlgeschlagene Abbuchungen auf Ihr Bankkonto und fehlgeschlagene Lastschriften/Rücklastschriften

A4.6.1. Gebühren für fehlgeschlagene Abbuchungen auf Ihr Bankkonto

Wenn ein von Ihnen veranlasster Abbuchungsvorgang vom PayPal-Konto auf Ihr Bankkonto fehlschlägt, weil fehlerhafte oder unvollständige Bankkontoinformationen angegeben wurden, erheben wir eine Gebühr in Höhe der uns von Ihrem Kreditinstitut pro fehlgeschlagener Abbuchung berechneten Gebühren.

A4.6.2. Gebühren für fehlgeschlagene Lastschriften/Rücklastschriften

Im Falle einer fehlgeschlagenen Lastschrift im Sinne der Ziffer 10.1. oder im Falle einer Rücklastschrift erheben wir eine Gebühr in Höhe der uns von Ihrem Kreditinstitut pro fehlgeschlagener Lastschrift beziehungsweise Rücklastschrift berechneten Gebühr. Es bleibt Ihnen vorbehalten nachzuweisen, dass uns ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

A4.7. Charity Pricing

Für gemeinnützige Organisationen bietet PayPal nach entsprechendem Antrag und vorheriger Bewilligung durch PayPal vergünstigte Gebühren ("**Charity-Pricing**") in Form einer variablen Gebühr in Höhe von **1,90%** der jeweiligen Zahlungssumme zuzüglich Festgebühr gemäß Ziffer A1.3.2. pro empfangener inländischer Zahlung an.

Beim Empfang grenzüberschreitender Zahlungen fällt auch beim Charity-Pricing die Grenzüberschreitungsgebühr gemäß Ziffer A3.3. an.

A4.8. Gebühren für den Empfang von Mikrozahlungen

Auf Antrag und nach Freigabe durch PayPal können Sie Ihr bestehendes PayPal-Konto auf Gebühren für Mikrozahlungen („**Micro Pricing**") umstellen. Das Micro Pricing findet nach der Umstellung auf den Empfang sämtlicher geschäftlicher Zahlungen in Ihrem PayPal-Konto Anwendung:

VARIABLE GEBÜHR FÜR DEN EMPFANG VON MIKROZAHLUNGEN	
Variable Gebühr für den Empfang inländischer Zahlungen	Variable Gebühr für den Empfang grenzüberschreitender Zahlungen
5,00%	5,50%

Zusätzlich fällt beim Micro Pricing sowohl beim Empfang inländischer Zahlungen als auch beim Empfang grenzüberschreitender Zahlungen eine Festgebühr ("**Micro Pricing Fixed Fee**") in der jeweiligen Transaktionswährung wie folgt an:

FESTGEBÜHR FÜR DEN EMPFANG VON MIKROZAHLUNGEN (MICRO PRICING FIXED FEE)			
Australische Dollar:	0,05 AUD	Neuseeland-Dollar:	0,08 NZD
Brasilianische Real:	0,10 BRL	Norwegische Kronen:	0,47 NOK
Britische Pfund:	0,05 GBP	Philippinische Pesos:	2,50 PHP
Dänische Kronen:	0,43 DKK	Polnische Zloty:	0,23 PLN
Euro:	0,10 EUR	Russische Rubel:	2,00 RUB
Hongkong-Dollar:	0,39 HKD	Schwedische Kronen:	0,54 SEK

Israelische Schekel:	0,20 ILS	Schweizer Franken:	0,09 CHF
Japanische Yen:	7,00 JPY	Singapur-Dollar:	0,08 SGD
Kanadische Dollar:	0,05 CAD	Thailändische Baht:	1,80 THB
Malaysische Ringgit:	0,20 MYR	Tschechische Kronen:	1,67 CZK
Mexikanische Pesos:	0,55 MXN	Ungarische Forint:	15,00 HUF
Neue Taiwan-Dollar:	2,00 TWD	US-Dollar:	0,05 USD

A5. Fälligkeit, Steuern und Gebühren Dritter

Alle angegebenen Gebühren sind sofort fällig. Eine Aufrechnung oder sonstige Abzüge sind ausgeschlossen. Wir ziehen die Gebühren unmittelbar von den Zahlungen ab, bevor diese Ihrem PayPal-Konto gutgeschrieben werden.

Die Gebühren enthalten sämtliche anfallenden Steuern, sofern welche entstehen. Es können weitere Steuern oder Gebühren anfallen, die nicht durch PayPal gezahlt oder von uns erhoben werden.

Sonstige Kosten wie beispielsweise Telefon- oder Internetgebühren, die für die Nutzung der PayPal-Dienste anfallen, sind von Ihnen zu tragen.